

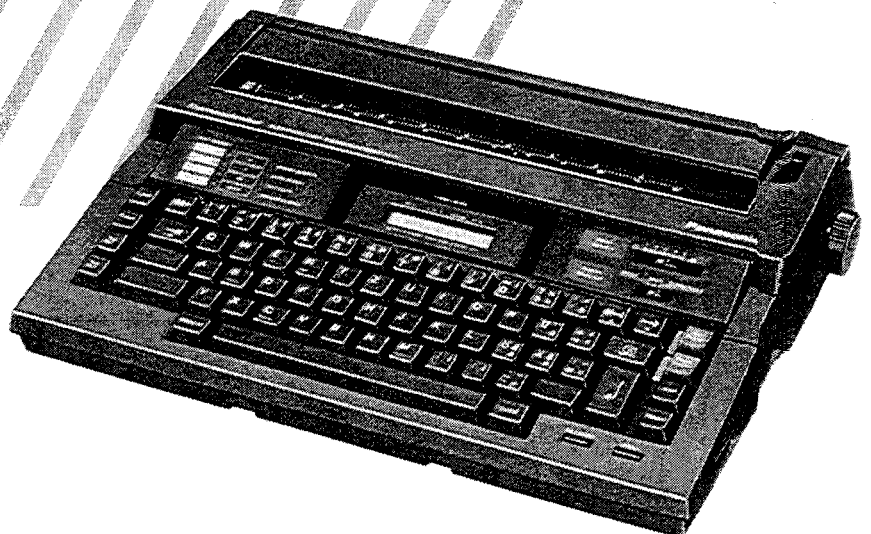
Panasonic

Elektronische Thermoschreibmaschine

Modell Nr. **RK-H500**

B E D I E N U N G S -

A N L E I T U N G



Bitte lesen Sie diese Anleitung vor dem ersten Gebrauch des Gerätes sorgfältig durch.

PROBEAUSDRUCK

Dieses Beispiel zeigt, welche Funktionen Ihnen das Gerät bietet. Die Einzelheiten dazu stehen auf den angegebenen Seiten.

► ... Hier nachschlagen.

Linker Rand 17

Rechter Rand 17

Rechtsbündig-
schreiben 29

Al U. Caneet, Director
Market Research Division

To: All Account Executives

Re: Takeover Projections } Zentrieren 28

Tabulatoren 17

As mentioned at last week's meeting, this company is
considering a secret takeover of **Frankfurt**
Nutrition College for research on taste
preferences among college age consumers. Discrete
investigation of the school has allowed us to make the
following tentative projections:

Breitschrift 25

Fettdruck 24

Automatisches
Unterstreichen 24

Absatzzeileinrückung 26

Dezimaltabulatoren 27

Cost of takeover:	20,854,000.00
Yearly operating expenses:	2,210,000.00
Yearly tuition income:	1,235,900.00
Fast food income:	612,000.00
Confidential research income:	19,300,000.00

Based on the above figures, we hope to realize considerable
profits within the first two years, even without donations,
the traditional source of the college's supplemental income.

12
Zeichen/
Zoll
24

Your views on this matter are welcome. The next
takeover strategy meeting will be held on Wednesday,
April 23.

"ITALIC"-
Zeichensatz
25

*Wir freuen uns, daß Sie sich für die
Panasonic-Thermoschreib-
maschine RK-H500 entschieden
haben und wünschen Ihnen viel
Freude an diesem Gerät.*

BESCHEINIGUNG DES HERSTELLERS/ IMPORTEURS

Hiermit wird bescheinigt, daß der

Elektronische Thermoschreibmaschine TYPRK-H500
(Geräte-Typ-Bezeichnung)

in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der

VFG 1046/84 der Deutschen Bundespost
(Amtsblattverfügung)

funkentstört ist.

Der Deutschen Bundespost wurde das Inverkehrbringen dieses Gerätes angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der Serie auf Einhaltung der Bestimmungen eingeräumt.

Panasonic Deutschland GmbH
Name des Herstellers/Importeurs

INHALTSVERZEICHNIS

1. Kapitel

1 VORBEREITUNG

- 1-1 BEZEICHNUNG UND FUNKTION
DER BEDIENUNGSELEMENTE 7-9
 - a. Bezeichnung und Funktion
der Tastatur 7, 8
 - b. Beschreibung der
Hauptkomponenten 8, 9

2. Kapitel

2 GRUNDFUNKTIONEN

- 2-1 SCHREIBEN 16-18
 - a. Schreibvorgang 16
 - b. Ränder und Tabulatoren setzen 17
 - c. Randlöser 18
 - d. Randzone 18
 - e. Tabulatoren löschen 18
 - f. Alle Tabulatoren löschen 18
- 2-2 KORRIGIEREN 19, 20
 - a. Automatische Korrektur 19
 - b. Manuelle Korrektur 20

3. Kapitel

3 TEXTSPEICHER/BETRIEB ALS DRUCKER

- 3-1 TEXTSPEICHER 32-42
 - a. Speicherbetrieb 32, 33
 - Speicherbetrieb einschalten 32
 - Speicherbetrieb ausschalten 33
 - Betriebsparameter im
Textspeicher 33
 - b. Texteingabe 33
 - c. Textausdruck 34
 - d. Text bearbeiten 34
 - e. Suchfunktion 35

4 ANHANG

- 4-1 SICHERHEITSVORKEHRUNGEN 48
 - a. Netzteil 48
 - b. Demontage etc 48
 - c. Umgebungsbedingungen 48
 - d. Reinigung 48
- 4-2 VERZEICHNIS DER MELDUNGEN
IM DISPLAY 49
- 4-3 VERZEICHNIS DER ÜBER DIE CODE-
TASTE ABRUFbaren FUNKTIONEN 50

1-2 STROMVERSORGUNG	10, 11
a. Batteriebetrieb	10
• Verbrauchte Batterien	10
b. Netzbetrieb	10
c. Ein/Ausschalter	11
d. Stromspar-Schaltung	11
e. Speichererhalt	11

1-3 KORREKTURBAND UND FARBBANDKASSETTEN	12, 13
a. Farbbandkassetten	12
b. Abdruckregler	12
c. Kassette einlegen	13
d. Farbbandkassette herausnehmen	13
1-4 PAPIER EINFÜHREN	14
a. Papiereinzug	14
b. Papier-Endsensor	14

2-3 FUNKTIONSBESCHREIBUNG	21-29
a. Funktionsanzeige im Display	21
b. Betriebsarten	21, 22
• Ausdruck sofort (DP)	22
• Ausdruck zeilenweise (LL)	22
c. Zeilenabstand	23
d. Tastatur	23
• Dauerfunktionen	23
e. Zeichenabstände	24
f. Druckarten	24, 25
• Automatisches Unterstreichen	24

• Fettdruck	24
• Breitschrift	25
g. Wahl des Zeichensatzes	25
h. Automatischer Schreibwerkauzug	26
• Geschützte Leerzeichen und Bindestriche	26
i. Absätze einrücken	26
j. Externe Ansteuerung	27
k. Dezimaltabulatoren	27
l. Zentrieren	28
m. Rechtsbündiger Ausdruck	29

f. Textspeicher löschen	35
g. Speicherkapazität prüfen	36
h. Word-wrap	36
i. Anwendungsbeispiele	36-42
• Tastenfolge für Texteingabe in File 1	36
• Text in File 1 bearbeiten	37, 38
• Worte im Text suchen	39
• Zusätzlichen Text eingeben	40
• Gespeicherten Text ausdrucken	41
• Gespeicherten Text löschen	42

3-2 BETRIEB ALS COMPUTERDRUCKER	43-45
a. Verbindung mit einem Computer	43
• RS-232C Interfacekabel (Option)	43
b. Datenübertragung	44
• ASCII-Zeichentabelle	44
c. Steuerzeichen	45
• Zugriff auf Sonderfunktionen	45
d. Automatischer Zeilenvorschub (Auto Line Feed)	45

4-4 ZUSÄTZLICHE HINWEISE	51, 52
a. Beseitigen von Störungen	51, 52

4-5 SPEZIFIKATIONEN	53
----------------------------	----

1 VORBEREITUNG

1-1 BEZEICHNUNG UND FUNKTION DER BEDIENUNGSELEMENTE	7-9
a. Bezeichnung und Funktion der Tastatur	7, 8
b. Beschreibung der Hauptkomponenten	8, 9
1-2 STROMVERSORGUNG	10, 11
a. Batteriebetrieb	10
• Verbrauchte Batterien	10
b. Netzbetrieb	10
c. Ein/Ausschalter	11
d. Stromspar-Schaltung	11
e. Speichererhalt	11
1-3 KORREKTURBAND UND FARBANDKASSETTEN	12, 13
a. Farbbandkassetten	12
b. Abdruckregler	12
c. Kassette einlegen	13
d. Farbbandkassette herausnehmen	13
1-4 PAPIER EINFÜHREN	14
a. Papiereinzug	14
b. Papier-Endsensor	14

BEZEICHNUNG UND FUNKTION 1-1 DER BEDIENUNGSELEMENTE

a Bezeichnung und Funktion der Tastatur

Randlösertaste (↔)

Der rechte oder linke Rand kann damit zeitweilig aufgehoben werden.

Siehe Seite 18.

Rand-Einstelltaste links (L MAR)

Siehe Seite 17.

Rand-Einstelltaste rechts (R MAR)

Siehe Seite 17.

Tabulator-Setztaste (TAB SET)

Siehe Seite 17.

Tabulator-Löschtaste (TAB CLR)

Siehe Seite 18.

Umschaltfeststeller und Umschaltanzeige

Mit dieser Taste wird die Umschaltung (SHIFT) blockiert. Mit der SHIFT-Taste kann die Verriegelung wieder aufgehoben werden.

Umschaltanzeige

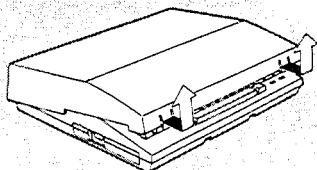
Im umgeschalteten Zustand erleuchtet.

Umschalttaste

Wenn diese Taste zusammen mit einer Zeichentaste gedrückt wird, werden die Großbuchstaben bzw. die auf den Zifferntasten oben dargestellten Symbole gedruckt.

Staubschutzhaube

Die Staubschutzhaube vor dem Gebrauch des Gerätes wie im Bild gezeigt abnehmen.



Tabulatortaste (→)

Schreibwerk läuft zur nächsten Tabulatorposition.

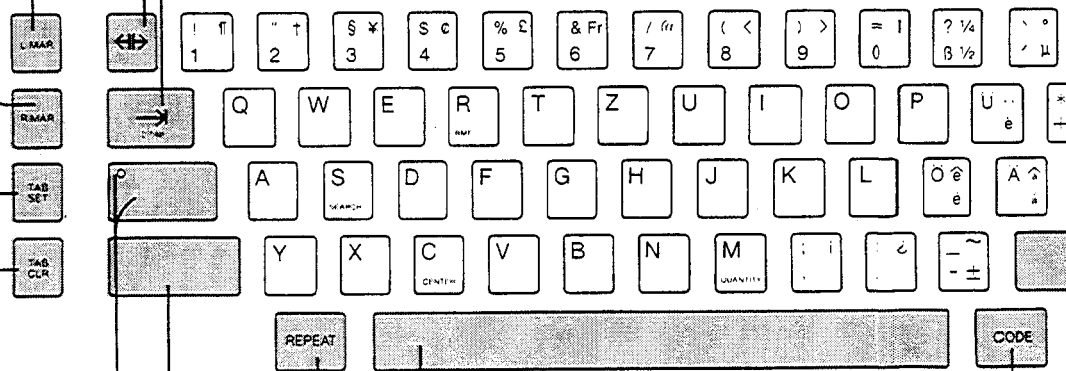
Siehe Seite 18.

Vorwärts-Taste [→ (▼)]

Der Cursor im LCD-Display springt zum rechts benachbarten Zeichen.

Rücktaste [← (▲)]

Das Schreibwerk oder der Cursor im LCD-Display läuft zum links benachbarten Zeichen.



Leertaste

Das Schreibwerk rückt um einen Schritt nach rechts.

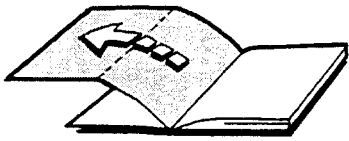
CODE-Taste

Die CODE-Taste wird zum Anwählen von Sonderfunktionen gebraucht. CODE-Taste festhalten und die zur gewünschten Funktion gehörige zweite Taste drücken.

SHIFT-Taste

Wiederholungstaste (REPEAT)

Durch Druck auf die REPEAT-Taste wird die davor betätigte Taste in Dauerfunktion betrieben.



- Bei Ihren ersten Schreibversuchen mit der Maschine sollten Sie diese Seiten aus der Anleitung herausklappen und sie neben das Gerät legen.

b. Beschreibung der Hauptkomponenten

• Löschtaste (☒)

Mit dieser Taste können Zeichen auf dem Papier und im Display gelöscht werden.

Siehe Seite 19 und 20.

• Textein- und Ausgabetaste (TEXT IN/OUT)

Mit dieser Taste können Sie den Speicherbetrieb anwählen und auch wieder abschalten.

Siehe Seite 32 bis 42.

• Ausdrucktaste (PRINT ON/OFF)

Beim Ausdruck von gespeichertem Text dient diese Taste zum Starten und Anhalten des Druckvorganges.

Siehe Seite 32 bis 42.

• Expreßrücktaste (EXP)

Diese Taste führt das Schreibwerk ohne Zeilenvorschub an den linken Rand zurück.

• Rückkehrtaste (RELOC)

Das Schreibwerk läuft zum zuletzt eingegebenen Zeichen bzw. an den linken Rand.

• Halbzeilenschaltung vorwärts (INDEX)

Das Papier wird um eine halbe Zeile weitertransportiert.

• Taste RETURN (↵)

Das Schreibwerk wandert beim Druck auf RETURN nach einem Zeilenvorschub zum linken Rand der neuen Zeile.

• Halbzeilenschaltung rückwärts (REV INDEX)

Das Papier wird mit dieser Taste um eine halbe Zeile zurücktransportiert.

• Gehäusedeckel

Diese Abdeckklappe wird beim Wechsel der Farb- und Korrekturbandkassetten geöffnet.

• Schreibwerk

Das bewegliche Schreibwerk trägt die Farb- und Korrekturbandkassetten.

• LCD-Display

Bei jedem Druck auf eine Buchstaben- oder Symboltaste erscheint das entsprechende Zeichen im LCD-Display.

• Interface-Steckanschluß

Durch Anschluß des RP-K100-Interface (Option) wird aus Ihrer Thermoschreibmaschine ein Computerdrucker.

Siehe Seite 43.

• Tragegriff

• Batteriefach

Siehe Seite 10.

Mitgeliefertes Zubehör

- Eine Einmal-Farbbandkassette (Single Strike)
- Kassette abdeckendes Korrekturband (Cover-up)
- Eine Staubschutzhaube
- Ein Netzteil

- **Papier-Einführungsschlitz**
Hier werden die Papierbögen eingesteckt.

Siehe Seite 14.

- **Skala für Zeichenzahl und Zeichenabstand (PITCH)**

- **Papierlöser**

Damit wird der Sitz des Papiers gelockert.

Siehe Seite 14.

- **Walzendrehknopf**

Hiermit können Sie das Papier auch von Hand vor- und zurücktransportieren.

Siehe Seite 14.

- **Abdruckregler (PRINT DENSITY)**

Regelt die Stärke des Druckbildes.

Siehe Seite 12.

- **Farbband-Wahlschalter (RIBBON SELECTOR)**

Dient zum Einstellen auf den gewählten Farbband-Typ.

Siehe Seite 12 und 13.

- **Kontrastregler für LCD-Display (CONTRAST)**

Hier wird der Kontrast der LCD-Anzeige eingestellt.

- **Ein/Ausschalter [POWER (ON • OFF)]**

Siehe Seite 11.

- **Anschlußbuchse für externe Stromversorgung [DC IN 6 V (⊖ ⊕)] (6 Volt Gleichspannung)**

Das Gerät kann über das mitgelieferte Netzteil RP-K941 auch aus der Steckdose mit Strom versorgt werden.

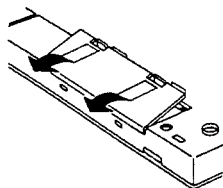
Siehe Seite 10.

1-2 STROMVERSORGUNG

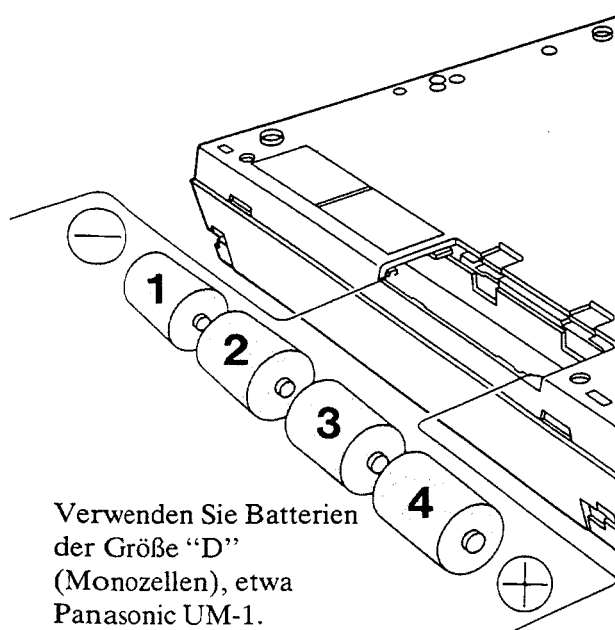
VORBEREITUNG

a. Batteriebetrieb

- 1 Deckel des Batteriefachs in Pfeilrichtung abnehmen (siehe Zeichnung).

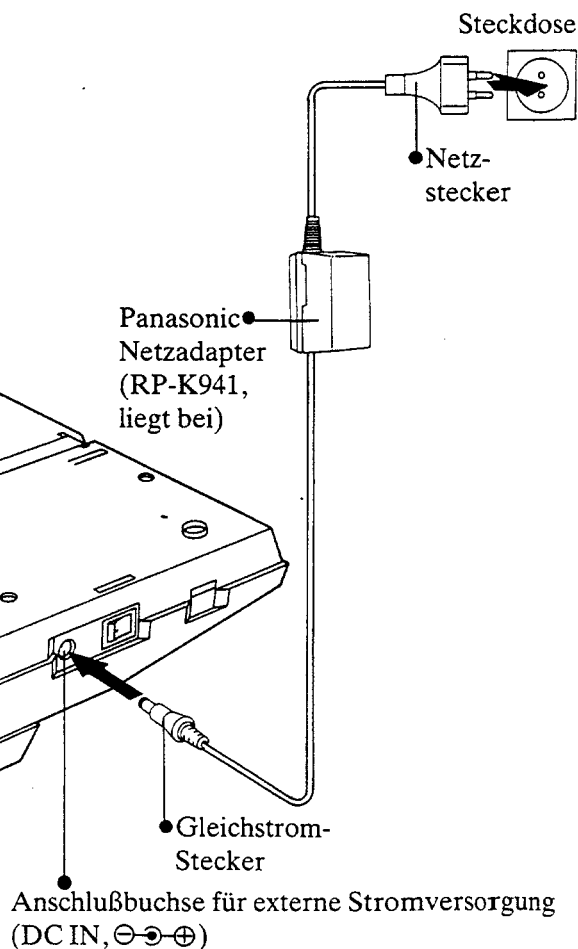


- 2 Vier Batterien (gehören nicht zum Zubehör) nacheinander in der Reihenfolge von 1-4 einlegen und Deckel wieder aufsetzen.



b. Netzbetrieb

Netzteil anschließen (siehe Zeichnung).



- Verwenden Sie nur eine Ersatzsicherung nach DIN 41662.

Verbrauchte Batterien

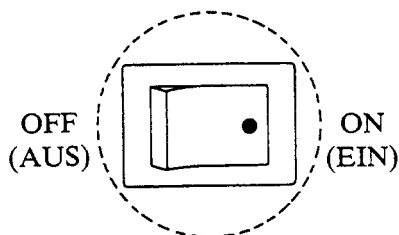
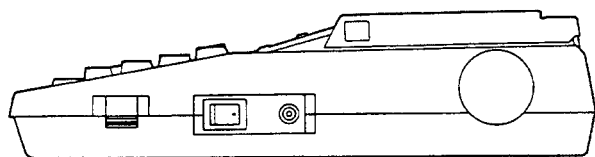
Bei erschöpften Batterien blinken alle Meldungen auf dem LCD-Display. Der Batteriesatz sollte dann möglichst bald gegen einen frischen ausgetauscht werden.



- Verwenden Sie bitte ausschließlich das beiliegende Panasonic-Netzteil RP-K941, keinesfalls andere Geräte.
- Die Verwendung von Netzteilen mit abweichender Spannung und Polarität kann zu schweren Schäden am Gerät führen.
- Bei Batteriebetrieb den Anschlußstecker des Netzteils herausziehen. Netzadapter aus der Steckdose ziehen.

c. Ein/Ausschalter

Beim Einschalten bewegt sich das Schreibwerk zum zuletzt eingestellten linken Rand. Das Gerät ist danach sofort betriebsbereit.

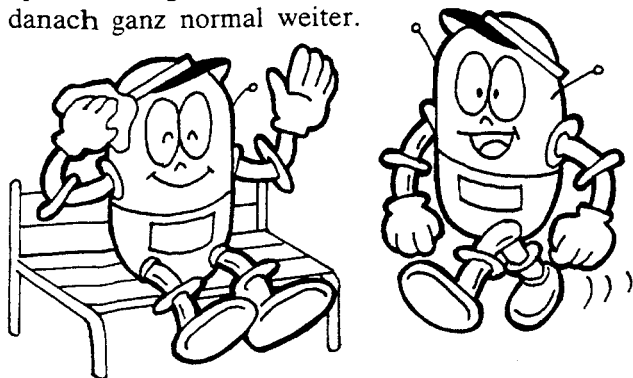


d. Stromspar-Schaltung

Falls bei eingeschaltetem Gerät länger als 10 Minuten keine neue Eingabe erfolgt, wird automatisch eine Stromspar-Schaltung aktiviert. Auf dem LCD-Display erscheint dann die Meldung "SPARSCHALTUNG".

SPARSCHALTUNG

Durch Druck auf die "RETURN"-Taste wird die Sparschaltung wieder ausgeschaltet. Schreiben Sie danach ganz normal weiter.



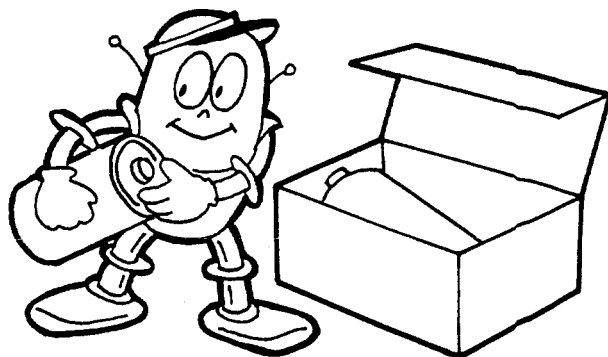
e. Speichererhalt

Bei eingelegten Batterien oder angeschlossenem Netzteil bleibt folgendes auch dann gespeichert, wenn das Gerät ausgeschaltet wurde:

- Gespeicherter Text
- Randeinstellungen
- Tabulatoren

Bei Batteriewechsel bleibt Speicherinhalt auch ohne eingelegte Batterien für ca. 15 Minuten erhalten.

- Wenn Sie das Netzteil aus der Steckdose ziehen, muß auch der Netzteilstecker am Gerät aus der Buchse für externe Stromversorgung herausgezogen werden. Andernfalls geht der Speicherinhalt verloren.



- Verwenden Sie niemals gebrauchte und frische Batterien oder unterschiedliche Batterietypen (Kohle und Alkaline) zusammen.
- Batterien nie aufladen, kurzschließen, öffnen, erhitzen oder verbrennen.
- Wird das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt oder nur mit dem Netzteil betrieben, sollten die Batterien aus dem Batteriefach entfernt werden, damit durch Auslaufen keine Schäden entstehen.
- Mit falscher Polarität eingesetzte Batterie könnten auslaufen und das Gerät beschädigen.

Durch Einschalten des Gerätes bei gedrückter "SHIFT"-Taste kann ein automatisches Test- und Demonstrationsprogramm gestartet werden. Dabei werden eingestellte Ränder und der vorgewählte Zeilenvorschub aus dem Speicher gelöscht.

KORREKTURBAND UND 1-3 FARBBANDKASSETTEN

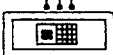
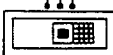

VORBEREITUNG

a. Farbbandkassetten

Um das Beschriften auch unterschiedlicher Papierqualitäten zu erleichtern, gibt es drei verschiedene Farbbandkassetten sowie zwei Sorten Korrekturband. Die Tabelle unten gibt die Besonderheiten der einzelnen Farb- und Korrekturbänder an.

Der Farbband-Wahlschalter muß immer entsprechend des gerade verwendeten Farb- und Korrekturbandes eingestellt werden.

- Bei Lieferung ist das Gerät mit einer Farbbandkassette (Einmalkassette, schwarz) und einer Korrekturband-Kassette (abdeckendes Korrekturband) versehen.

Stellung des Farbband-Wahlschalters	"SINGLE" SINGLE MULTI CORRECTABLE 	"MULTI" SINGLE MULTI CORRECTABLE 	"CORRECTABLE" SINGLE MULTI CORRECTABLE 
Farbbandkassette	Single Strike (Einmalkassette)	Multi Strike (Mehrfachkassette)	Correctable (Korrigierbares Farbband)
Korrekturbandkassette	Cover-up (Abdeckendes Korrekturband)		Lift-off (Abhebendes Korrekturband)
Gebrauchsdauer der Farbbandkassetten	ca. 35.000 Zeichen	ca. 120.000 Zeichen	ca. 35.000 Zeichen
Geeignetes Papier	• Satiniertes Papier • Normalpapier	Satiniertes Papier	
Besonderheiten	Mit Color-Bändern kann in den Farben Schwarz, Braun, Rot und Blau gedruckt werden	Lange Lebensdauer	Lift-off Korrektur

- Sie erzielen ein besonders sauberes Druckbild, wenn Sie als Schreibmaschinenpapier eine Sorte mit möglichst glatter Oberfläche verwenden.
- Beim Einsatz von satiniertem Papier empfehlen wir den Gebrauch einer Sorte, die in ihrer Dicke und Oberflächenstruktur dem von Panasonic vertriebenen Papiertyp entspricht.

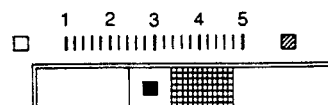
- Die Lebensdauer einer Farbbandkassette hängt von den Druckbedingungen ab, einschließlich von Betriebsart und Schriftteilung sowie davon, ob Druck mit doppelter Breite ausgeführt wurde oder nicht.
- Die Lebensdauer einer Mehrfachanschlag-Farbbandkassette wird als drei Zweiweg-Durchgänge angesetzt, auf der Grundlage von 20.000 Zeichen für einen Einweg-Durchgang.

b. Abdruckregler

Sollte die Druckqualität durch die Papierstruktur oder Raumtemperatur beeinflusst werden, benutzen Sie den Abdruckregler, um die optimale Druckqualität zu erzielen.

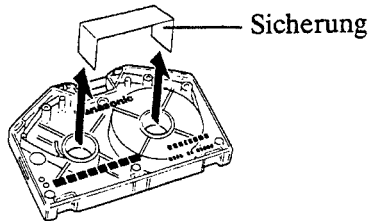
- Bei Benutzung von Multi-Strike-Bändern wird die Lebensdauer der Bänder durch Verstärkung der Druckqualität verringert. Aus diesem Grund ist die letzte mögliche Druckqualität zu empfehlen.

Werden Batterien benutzt, wird die Lebensdauer der Batterien durch Verstärkung der Druckqualität verringert, sodaß eine angemessene Druckintensität empfohlen wird.

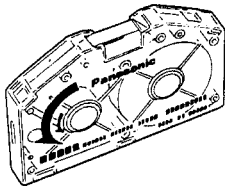


c. Kassette einlegen

- 1 Gerät ausschalten und Gehäusedeckel zurückklappen.
Sicherung von der Kassette abnehmen.

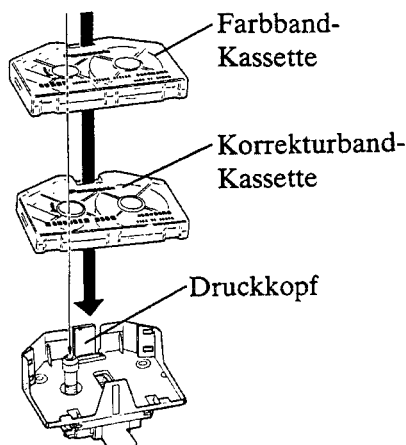


- 2 Linken Knopf in Pfeilrichtung drehen, um das Farbband zu straffen.



- 3 Zuerst die Korrekturbandkassette und als nächstes die Farbbandkassette wie unten gezeigt einsetzen.
Achten Sie darauf, daß sowohl das Korrektur- als auch das Farbband vor dem Druckkopf liegen.

- Die Kassettenseite mit der Beschriftung "Panasonic" muß nach oben zeigen.

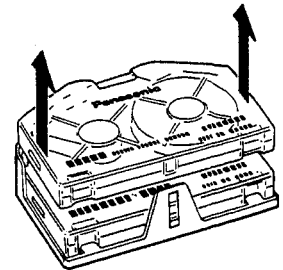


- Die Farbbandkassette darf immer erst nach der Kassette mit dem Korrekturband eingesetzt werden.

- 4 Gehäusedeckel wieder schließen.

d. Farbbandkassette herausnehmen

Zum Herausnehmen fassen Sie die Kassette an beiden Seiten und ziehen sie nach oben gerade heraus.



- Farbbandkassetten sollten nie in feuchten Räumen, bei hohen Temperaturen oder unter direkter Sonneneinstrahlung aufbewahrt werden.

Versuchen Sie nicht, die Farbbänder zu entfernen, wenn der Druckkopf in Arbeitsposition steht. Wenn der Strom während des Druckens ausfällt, gehen Sie nach einer der folgenden Methoden vor, um den Druckkopf in seine Ruhestellung zu bringen.

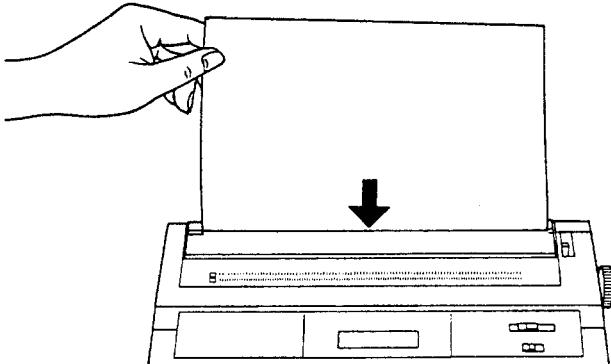
- 1 Schalten Sie die Maschine aus und wieder ein.
- 2 Sind die Batterien erschöpft, setzen Sie neue Batterien ein oder verwenden den AC Adapter.
- 3 Während die Maschine eingeschaltet ist, drücken Sie die CODE-Taste zusammen mit den Tasten "RELOC" und "I". Dies setzt den Mechanismus der Maschine in Grundstellung.

1-4 PAPIER EINFÜHREN

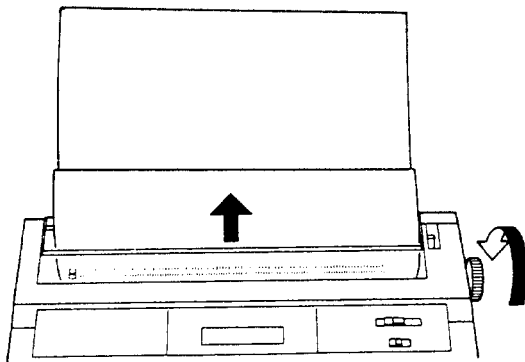
1. Kapitel

a. Papiereinzug

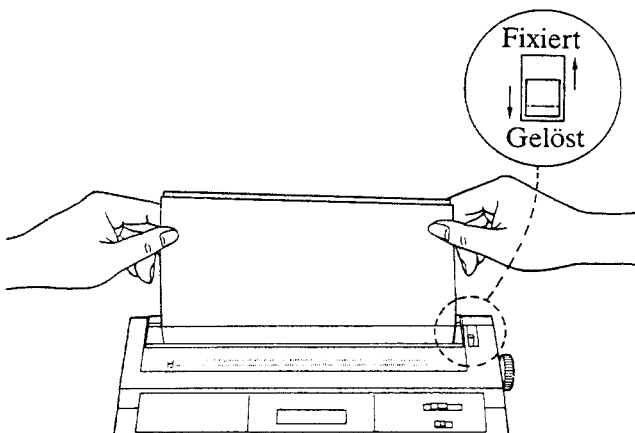
- 1 Schieben Sie das Blatt so tief wie möglich in den Einführungsschlitz.



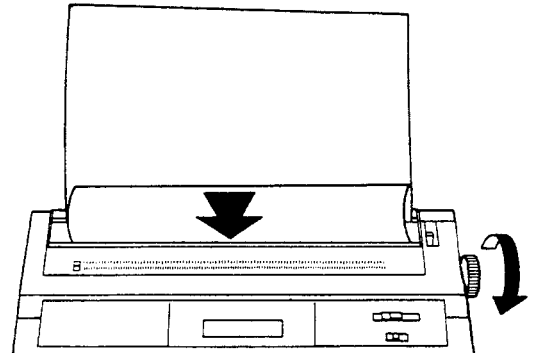
- 2 Mit dem Walzendrehknopf wird das Papier bis zur gewünschten Position transportiert.



- 3 Zum Ausrichten des Bogens den Papierlöser nach vorn schieben, das Blatt ausrichten und den Papierlöser wieder auf die Ausgangsposition zurückstellen.



- 4 Mit dem Walzendrehknopf wird der Bogen danach in die gewünschte Position gebracht.



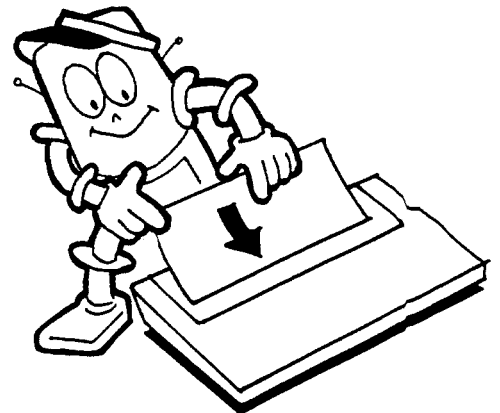
- Bei schief eingesetztem oder geknicktem Papier und mit vorgezogenem Papierlöser sollte weder gedruckt noch korrigiert werden.

b. Papier-Endsensor

Ein Piepton zeigt an, daß Sie das Ende eines Papierbogens erreicht haben. Im Display erscheint gleichzeitig die Meldung "PAPIER ENDE!". Sie können zwar jetzt noch weiterschreiben, die Displaynachricht und das akustische Warnsignal werden aber bis zum Einführen eines neuen Bogens bei jedem Zeilenvorschub wiederholt.

PAPIER ENDE !

Beim Druck aus dem Textspeicher oder beim Einsatz als Computerdrucker wird der Schreibvorgang am Ende eines Blattes automatisch unterbrochen. In diesem Fall druckt das Gerät bei jeder Betätigung der Taste "PRINT ON/OFF" eine weitere Zeile aus. Wenn ein neues Blatt eingelegt wurde, kann der Schreibvorgang durch einmaliges Drücken der "PRINT ON/OFF"-Taste fortgesetzt werden.



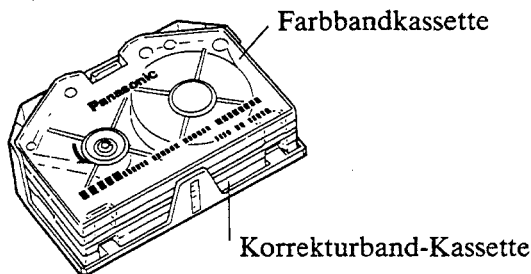
2 GRUND- FUNKTIONEN

2-1 SCHREIBEN	16–18
a. Schreibvorgang	16
b. Ränder und Tabulatoren setzen	17
c. Randlöser	18
d. Randzone	18
e. Tabulatoren löschen	18
f. Alle Tabulatoren löschen	18
2-2 KORRIGIEREN	19, 20
a. Automatische Korrektur	19
b. Manuelle Korrektur	20
2-3 FUNKTIONSBESCHREIBUNG	21–29
a. Funktionsanzeige im Display	21
b. Betriebsarten	21, 22
• Ausdruck sofort (DP)	22
• Ausdruck zeilenweise (LL)	22
c. Zeilenabstand	23
d. Tastatur	23
• Dauerfunktionen	23
e. Zeichenabstände	24
f. Druckarten	24, 25
• Automatisches Unterstreichen	24
• Fettdruck	24
• Breitschrift	25
g. Wahl des Zeichensatzes	25
h. Automatischer Schreibwerkzeugzug	26
• Geschützte Leerzeichen und Bindestriche	26
i. Absätze einrücken	26
j. Externe Ansteuerung	27
k. Dezimaltabulatoren	27
l. Zentrieren	28
m. Rechtsbündiger Ausdruck	29

2-1 SCHREIBEN

a. Schreibvorgang

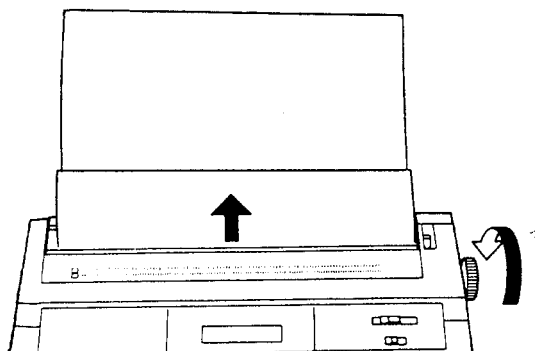
- 1 Sie können das Gerät entweder über das beiliegende Netzteil oder auch durch Batterien (nicht mitgeliefert) mit Strom versorgen.
- 2 Gehäusedeckel öffnen und Korrektur- sowie Farbband-Kassetten einsetzen.



- Achten Sie beim Einsetzen der Kassetten immer darauf, daß die Kassette mit dem Korrekturband unten liegt!

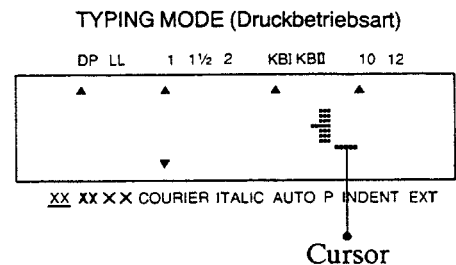
- 3 Farbband-Wahlschalter auf die Sorte des eingesetzten Farbbandes einstellen.
 - Die Dichte und Intensität der Zeichendarstellung kann mit dem Abdruckregler verändert werden. Die Zeichen werden um so kräftiger, je weiter Sie den Regler nach rechts schieben.
- 4 Ein/Ausschalter auf "ON" stellen. Dabei läuft das Schreibwerk bis zum zuletzt eingestellten Rand nach links.

- 5 Papier in den Einführungsschlitz schieben und mit dem Walzendrehknopf bis zur gewünschten Position transportieren.



Das Gerät ist jetzt betriebsbereit.

Sehen Sie nach, ob das Symbol "▲" im Display unter dem Betriebsartzeichen "DP" steht.



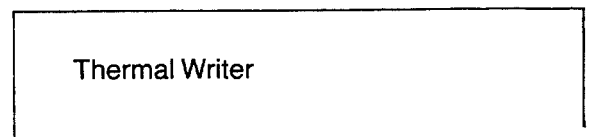
Falls das Symbol "▼" im Display rechts unten oberhalb des EXT-Zeichens steht, muß es durch gleichzeitiges Drücken der Tasten CODE und 0 gelöscht werden.

Steht dieses "▲" Symbol unter LL, drücken Sie zuerst die Taste CODE und danach die Taste MAR REL. Das Symbol sollte dann unter dem Zeichen "DP" stehen.

- Versuchen Sie jetzt, diese beiden worte einzutippen:

Thermal Writer

- Die Zeichen erscheinen so auf dem Papier:



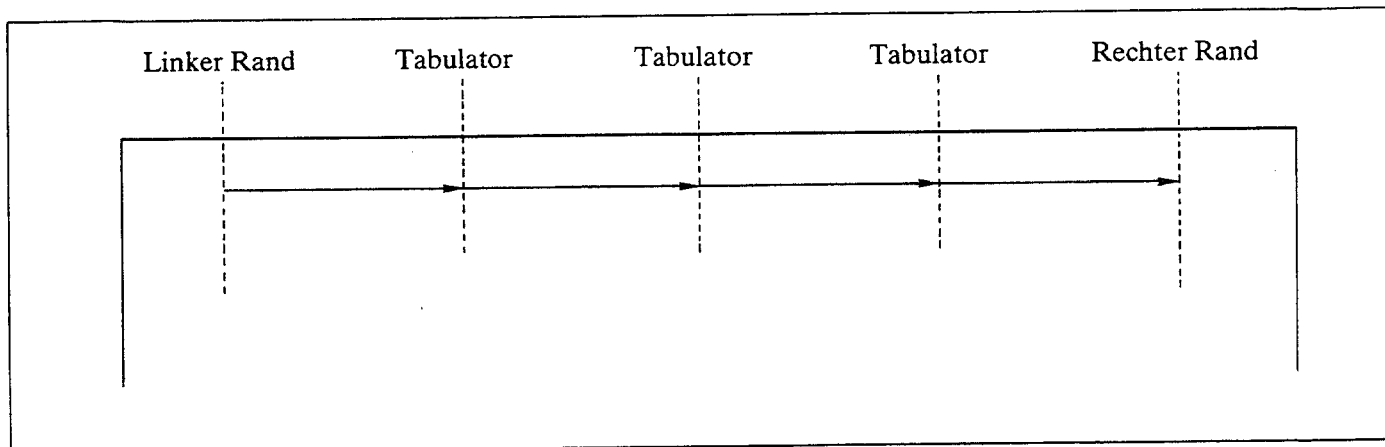
Gleichzeitig sind die Buchstaben auch im Display vom Cursor aus nach links durchgelaufen, so daß Sie sofort sehen konnten, was geschrieben worden ist.

Der sofortige Ausdruck—Buchstabe für Buchstabe—wird als "DP" bezeichnet, was für "Direct Printing" steht.

In dieser Betriebsart können Sie das Gerät als normale Schreibmaschine nutzen. Die nächsten Seiten erläutern die zusätzlichen Funktionen des "DP"-Modus. Lesen Sie am besten alles genau durch, damit Sie alle Möglichkeiten des Gerätes optimal einsetzen können.

b. Ränder und Tabulatoren setzen

DP Mode



Leertaste

- 1 Bringen Sie das Schreibwerk mit der Leertaste auf die gewünschte Position des linken Randes.

L MAR

- 2 Taste "L MAR" (L MAR=Left MARGin=Linker Rand) zum Setzen des linken Randes drücken. Der bisherige linke Rand wird automatisch gelöscht.

Leertaste

oder



- 3 Schreibwerk mit Leer- oder Rücktaste (BACK SPACE) an die Position des gewünschten Tabulators bringen.

TAB SET

- 4 Taste TAB SET (Tabulator setzen) für den ersten Tabulator drücken.

Leertaste

- 5 Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 für das Setzen weiterer Tabulatoren.

•Es können bis zu 16 Tabulatoren gesetzt werden.

- 6 Bringen Sie das Schreibwerk mit der Leertaste an die gewünschte Position des rechten Randes.

R MAR

- 7 Drücken Sie die Taste R MAR (R MAR=Right MARGin=rechter Rand), um den rechten Rand zu setzen. Der bisherige rechte Rand wird dabei automatisch gelöscht.

Mehr brauchen Sie zum Einstellen der Ränder bzw. Tabulatoren nicht tun. Um nur den rechten und linken Rand, aber keine Tabulatoren zu setzen, lassen Sie einfach Schritt 3, 4 und 5 aus.

Danach führt ein Druck auf die Taste RETURN (Wagenrücklauf) das Schreibwerk nach einem Zeilenvorschub zum linken Rand. Das Gerät ist jetzt schreibbereit.

SCHREIBEN

c. Randlöser

DP Mode



Um einen neuen Rand jenseits vom bisherigen zu setzen oder um über den Rand hinaus zuschreiben, wird beim Erreichen des Randes die Taste "MAR REL" (MARgin RELease=Randlöser) gedrückt. Dadurch wird der Rand vorübergehend aufgehoben—das Schreibwerk kann weiter bewegt werden, um den Rand neu zu setzen bzw. zu überschreiben.

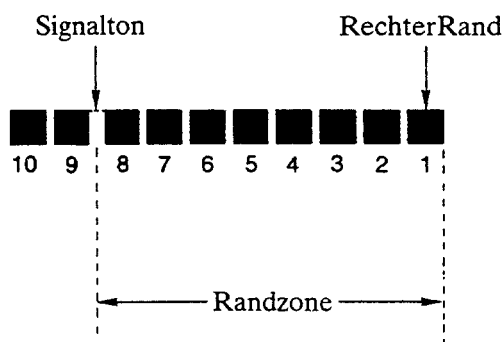
Bei Erreichen des rechten Randes ertönt der Summer und die Tastatur wird blockiert. Die Tastaturblockierung kann auf folgende Weise wieder aufgehoben werden:

- Taste RETURN (Wagenrücklauf) drücken. Das Schreibwerk springt zum linken Rand der nächsten Zeile.
- Wenn das Gerät sich in der Betriebsart "DP" (Sofortiger Ausdruck) befindet, können Sie die Tastaturblockade durch Drücken der Randlöser-taste (MAR REL) aufheben und weiterschreiben.
- Letztes Zeichen löschen und weiterschreiben.

d. Randzone

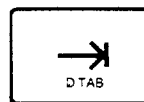
DP Mode
LL Mode

Die Randzone ist ein 8 Zeichen breiter Schreibbereich links vom rechten Rand. Wenn Sie die Randzone erreichen, ertönt ein akustisches Signal. Sie wissen dann, daß nur noch 8 Zeichen bis zum Rand geschrieben werden können. Das Signal erhalten Sie auch in der Betriebsart "LL" (LL=Line by Line=Zeilenweiser Ausdruck)



e. Tabulatoren löschen

DP Mode



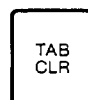
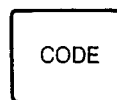
1 Durch Drücken der Taste TAB (Tabulator) mit dem Schreibwerk den zu löschenden Tabulator ansteuern.



2 Tabulator durch Druck auf die Taste TAB CLR (TAB CLEAR=Tabulator löschen) löschen.

f. Alle Tabulatoren löschen

DP Mode



Alle Tabulatoren werden durch gleichzeitigen Druck auf die Tasten CODE und TAB CLR gelöscht.

a. Automatische Korrektur

DP Mode

Das Gerät hat einen 1-Zeilen-Korrekturspeicher. Dadurch lassen sich Zeichen in der gerade geschriebenen Zeile mühelos verbessern.

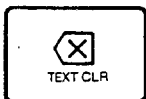


oder


Leertaste

- 1 Blicken Sie in das Display und bringen dort das zu korrigierende Zeichen mit der Leer- bzw. Rücktaste (BACK SPACE) auf die Cursorposition. Dabei fährt auch das Schreibwerk die Position des Zeichens an.

- Mit der Taste EXP (EXPRESS—Rücklauf) kann das Schreibwerk auch ohne Zeilenvorschub zum linken Rand (Zeilenanfang) zurückgeführt werden.



TEXT CLR

- 2 Durch Druck auf die Taste  wird das betreffende Zeichen gleichzeitig auf dem Display und auf dem Papier gelöscht.

- Falls Sie mehrere aufeinander folgende Zeichen löschen möchten, drücken Sie jetzt die REPEAT-Taste (Wiederholungstaste). Das Schreibwerk bewegt sich nach links und löscht dabei die Zeichen. Im Display werden die Zeichen ebenfalls gelöscht.

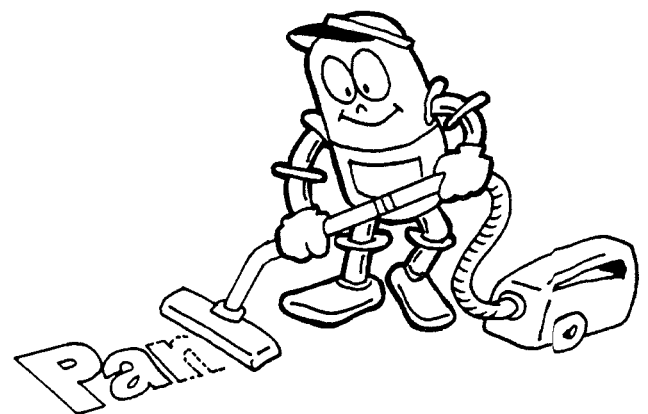
- 3 Richtige(n) Buchstaben eingeben.



- 4 Nach abgeschlossener Korrektur die Taste RELOC (Rückkehrtaste) drücken. Im Display wandern die zuletzt geschriebenen Zeichen links neben den Cursor. Das Schreibwerk bewegt sich entsprechend zu dem Platz zurück, an dem Sie vor der Korrektur geschrieben haben. Sie können an dieser Stelle mit der Eingabe fortfahren.

Durch Gebrauch der Tasten INDEX und REV INDEX (Halbzeilenschaltung vorwärts bzw. rückwärts) innerhalb einer Zeile wird der Korrekturspeicher gelöscht, die automatische Korrektur arbeitet in diesem Fall nicht.

Zu verbessernde Zeichen müssen mit der manuellen Korrekturmethode beseitigt werden.

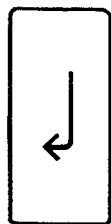


KORRIGIEREN

b. Manuelle Korrektur

DP Mode

Wenn Sie in einer bereits abgeschlossenen Zeile einen Fehler entdecken, muß dieser manuell korrigiert werden.

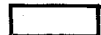


Leertaste

oder



REV INDEX

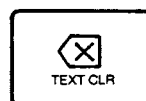
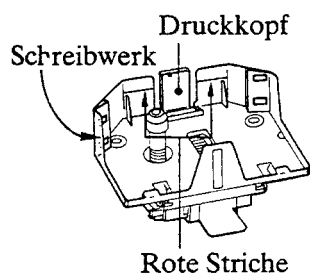
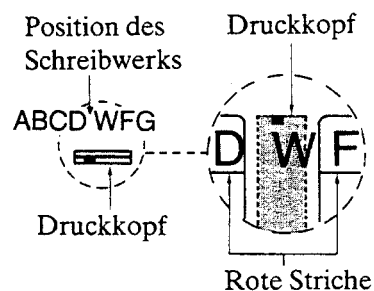



1 RETURN-Taste drücken, um die Zeichen der bearbeiteten Zeile aus dem Korrekturspeicher zu löschen.

Mit der Leertaste bzw. der Rücktaste (BACK SPACE) das Schreibwerk zu der Spalte bringen, in der das falsch geschriebene Zeichen steht.

2 Taste REV INDEX (Halbzeilenschritt rückwärts) so oft drücken bis, die fehlerhafte Zeile erreicht ist. Die roten Striche am Schreibwerk müssen mit der Unterkante der Buchstaben zur Deckung kommen.


• Wenn beispielsweise das "W" gelöscht werden soll:



3 Drücken Sie zuerst die  Taste und danach die Taste des fehlerhaften Zeichens. Das falsche Zeichen wird gelöscht.

4 Richtiges Zeichen tippen.

5 Schreibwerk auf die alte Schreibposition zurücksteuern und Eingabe fortsetzen.

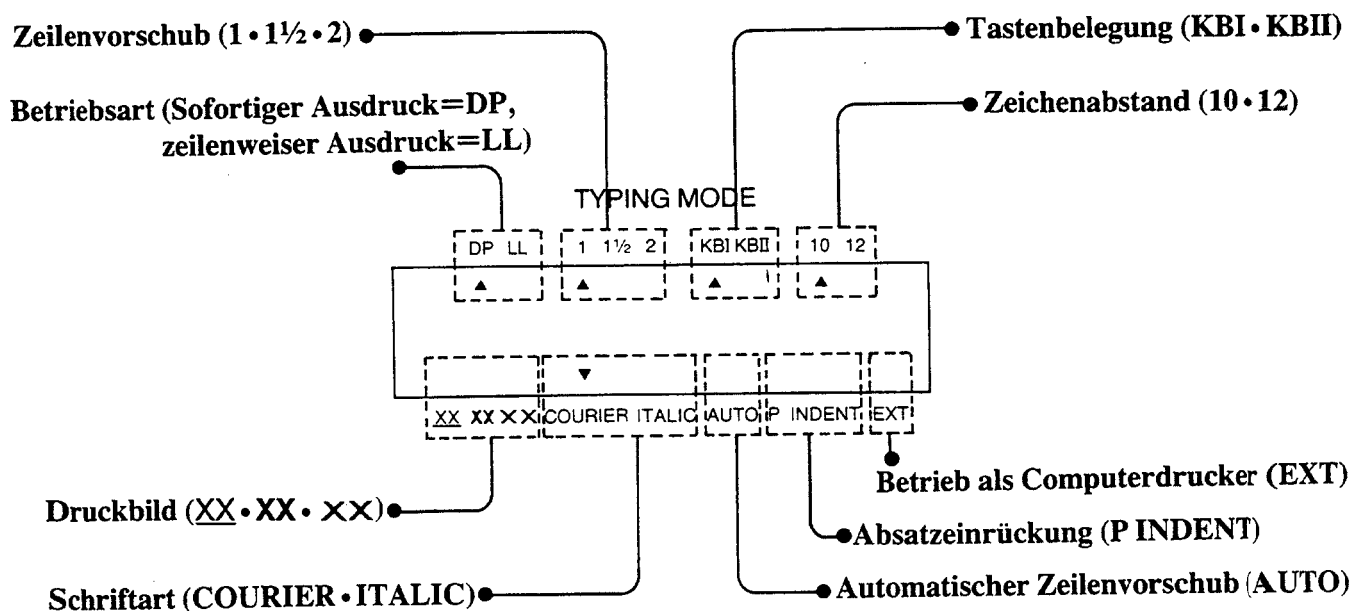
Wenn sich das Schreibwerk am Ende einer Zeile befindet und Sie die Taste  drücken, wird das letzte Zeichen der Zeile gelöscht. Das Schreibwerk rückt um einen Schritt nach links zum vorhergehenden Zeichen.

2-3 FUNKTIONSBESCHREIBUNG

2. Kapitel

a. Funktionsanzeige im Display

Im Display des Gerätes werden folgende Funktionen angezeigt:



Die jeweils gewählte Funktion wird auf dem LCD-Display dargestellt. Sie können je nach Ihren Wünschen zwischen den einzelnen Möglichkeiten hin- und herschalten.

- Eingeschaltete (aktive) Betriebsarten werden durch das Zeichen "▲" bzw. "▼" über bzw. unter ihrem Symbol kenntlich gemacht.

Auch während des Schreibens können Sie die Betriebsart problemlos wechseln. Dazu wird die Taste CODE zusammen mit der entsprechenden Funktionstaste gedrückt.

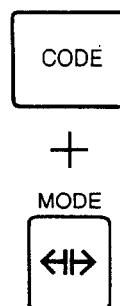
Neben den angezeigten Funktionen können Sie zusätzlich Dezimaltabulatoren setzen, geschriebenen Text zentrieren (auf Mitte setzen) und mit Randausgleich schreiben.

Siehe Seite 27-29.

b. Betriebsarten

Ihr Text kann auf zwei verschiedene Weisen ausgedruckt werden:

- Einstellen



Drücken Sie die Taste MAR REL (Randlöser) zusammen mit der Taste CODE. Bei jedem Druck auf diese Tasten springt das "▲"-Zeichen auf dem Display zwischen den Feldern "DP" und "LL" hin und her. Stellen Sie das Zeichen unter das Symbol der gewünschten Betriebsart.

DP Sofortiger Ausdruck jedes eingetippten Zeichens.
▲

LL Der Ausdruck erfolgt Zeile für Zeile.
▲

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Ausdruck sofort (DP)

Beim Betätigen einer Taste wird das entsprechende Zeichen im Display angezeigt und gleichzeitig gedruckt.

In dieser Betriebsart werden auch die Ränder und Tabulatoren gesetzt.

•Anzeigen im Display

- Linker Rand
- Rechter Rand


- Um die Lebensdauer von Farbbandkassette und Batterie während des Druckens zu verlängern, sollte möglichst die Betriebsart zeilenweises Drucken verwendet werden.


Ausdruck zeilenweise (LL)

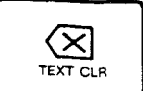
Beim Drücken von Tasten erscheinen die entsprechenden Zeichen im LCD-Display und können dort vor dem Ausdruck noch editiert (eingefügt, gelöscht oder korrigiert) werden.

Erst beim Drücken der Taste RETURN (Wagenrücklauf) oder TAB (Tabulator) werden alle Zeichen in der betreffenden Zeile ausgedruckt.

•Bearbeitung im Display

 Cursor springt um ein Zeichen weiter nach links.

 Cursor springt um ein Zeichen weiter nach rechts.

 .. Zeichen über dem Cursor wird gelöscht.

•Editieren im LCD-Display

(Einfügen, Löschen und Korrigieren)

Gehen Sie bei der Korrektur von Schreibfehlern folgendermaßen vor:

1 Geben Sie ein

T	h	e	r	m	a	l
Leerzeichen	W	r	e	t	e	r

Thermal Wreter

Cursor

2 Drücken Sie viermal die Rücktaste (BACK SPACE), um den Cursor unter das "e" zu bringen.

Thermal Wreter

3 Mit der Taste wird das "e" gelöscht.

Thermal Wreter

4 Ein Druck auf die Vorwärts-Taste (FWD) führt den Cursor unter das "t".

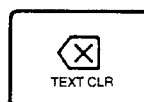
Thermal Wreter

5 Zum Eingügen des fehlenden "i" die Taste "I" drücken.

Thermal Wreter

6 Bei Druck auf die Rückkehr-Taste (RELOC=RELOCATE) springt der Cursor hinter das vor der Korrektur zuletzt getippte Zeichen.

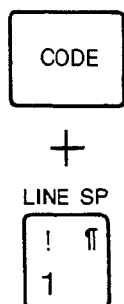
Thermal Wreter



c. Zeilenabstand

Mit dieser Funktion lässt sich einstellen, wie weit das Papier bei jedem Druck auf die RETURN-Taste (Wagenrücklauf) vorgeschoben wird.

•Einstellung



Drücken Sie gleichzeitig die Taste "1" und die CODE-Taste. Beim Druck auf diese Tasten springt das "▲" Zeichen auf dem Display zwischen "1", "1½" und "2" hin und her. Stellen Sie das Zeichen auf den gewünschten Vorschub ein.

1 Das Blatt wird um jeweils eine Zeile transportiert.
▲

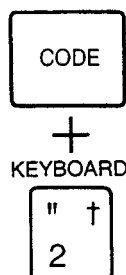
1½ Das Blatt wird eineinhalb Zeilen weitertransportiert.
▲

2 Das Blatt wird um zwei Zeilen weitertransportiert.
▲

d. Tastatur

Jede Taste ist mit zwei bis vier Zeichen oder Symbolen beschriftet. Mit der Umschaltfunktion können Sie die gewünschte Tastenbelegung anwählen.

•Einstellung

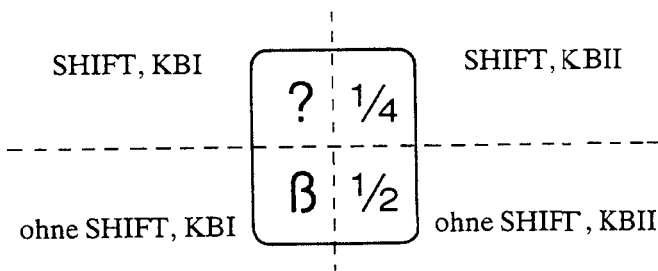


Drücken Sie die gleichzeitig die Taste "2" und die CODE-Taste.

Bei jedem Druck auf diese Tasten springt das Zeichen von der Stellung "KBI" (KeyBoard I) zur Stellung "KBII" (KeyBoard II) bzw. zurück. Dadurch wird die gewünschte Tastenbelegung gewählt.

KBI Die Buchstaben und Zeichen auf der linken Tastenseite sind aktiv.
▲

KBII Buchstaben und Zeichen auf der rechten Seite der Taste sind aktiv.
▲



•Kombination mit Akzent-Zeichen (Tot-Tasen)

Es sind folgende Kombinationen möglich:

Beim Drücken einer Tot-Taste (¨ ^ ˇ) erscheint das entsprechende Zeichen im Display. Wird danach eine Buchstabentaste gedrückt, erfolgt der Ausdruck der Zeichen übereinander.

äëïöü	ÄËÏÖÜ
áéíóú	ÁÉÍÓÚ
àèìòù	ÀÈÌÒÙ
âêîôû	ÂÊÎÔÛ
ãõñ	ÃÕÑ

Dauerfunktionen

Diese Tasten arbeiten bei länger anhaltender Betätigung in Dauerfunktion:

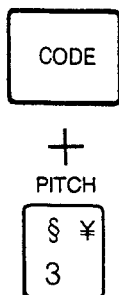
- Leertaste
- Rücktaste
- Vorwärts-Taste
- Wagenrücklauf
- Halbzeilenschaltung vorwärts (INDEX)
- Halbzeilenschaltung rückwärts (REV INDEX)

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

e. Zeichenabstände

Mit der "PITCH"-Funktion können Sie zwischen zwei verschiedenen Zeichenabständen wählen.

•Einstellung



Taste 3 und die CODE-Taste gleichzeitig drücken.

Bei jedem Druck auf die beiden Tasten springt das "▲"-Zeichen zwischen den Feldern "10" und "12" hin und her. Stellen Sie den gewünschten Zeichenabstand ein.

10 In dieser Einstellung werden 10 Zeichen pro Zoll (2,54 cm) gedruckt. In eine Zeile passen 99 Zeichen.

12 In dieser Einstellung werden 12 Zeichen pro Zoll (2,54 cm) gedruckt. In eine Zeile passen maximal 121 Zeichen.

- Beim Druck mit Breitschrift kann in beiden Einstellungen nur die Hälfte der oben angegebenen Zeichenzahl in einer Zeile untergebracht werden.
- Wähler für automatische Zeilenschaltung (siehe Seite 45).

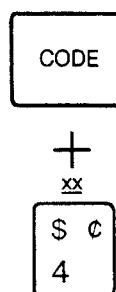
Während des Ausdrucks kann der eingestellte Zeichenabstand nicht verändert werden.

f. Druckarten

Sie können das Gerät auf Fettdruck, Breitschrift und auf automatisches Unterstreichen einstellen.

Automatisches Unterstreichen

•Einstellung



Drücken Sie die Taste 4 und die CODE-Taste gleichzeitig. Im LCD-Display erscheint das "▼"-Zeichen. Die Funktion ist jetzt aktiv.

Durch einen zweiten Druck auf die beiden Tasten verschwindet das "▼"-Symbol und alle Zeichen werden wieder ohne Unterstreichung geschrieben.

▼ Automatisches Unterstreichen
XX

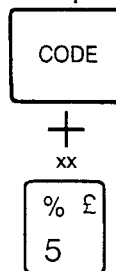
•Anzeige im LCD-Display

..... Beginn der Unterstreichung

..... Ende der Unterstreichung

Fettdruck

•Einstellung



Drücken Sie gleichzeitig Taste 5 und die CODE-Taste. Im Display erscheint bei eingeschaltetem Fettdruck das "▼"-Symbol.

Mit einem zweiten Druck auf die beiden Tasten schalten Sie in den Normaldruck zurück. Das "▼"-Symbol verschwindet dann aus dem Display.

▼ Fettdruck eingeschaltet
XX

•Anzeige im LCD-Display

..... Beginn des Fettdruckes

..... Ende des Fettdruckes

g. Wahl des Zeichensatzes

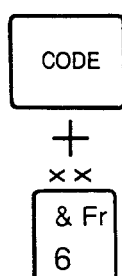
Sie können den Zeichensatz von der Schriftart Courier auf die Schriftart Italic umschalten.

•Einstellung

Drücken Sie Taste 7 zusammen mit der CODE-Taste. Auf dem Display springt dabei das "▼"-Symbol von "COURIER" nach "ITALIC" bzw. zurück. Stellen Sie es auf die gewünschte Schriftart ein.

Breitschrift

•Einstellung



Drücken Sie die Taste 6 gleichzeitig mit der CODE-Taste.

Bei eingeschalteter Breitschrift erscheint im LCD-Display das "▼"-Symbol.

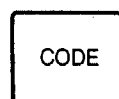
Durch einen zweiten Druck auf die beiden Tasten wird die Breitschrift wieder ausgeschaltet. Das "▼"-Symbol verschwindet wieder aus dem Display.

▼ Breitschrift eingeschaltet

•Anzeige im LCD-Display

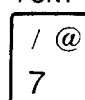
▬ Beginn der Breitschrift

▬ Ende der Breitschrift



+

FONT

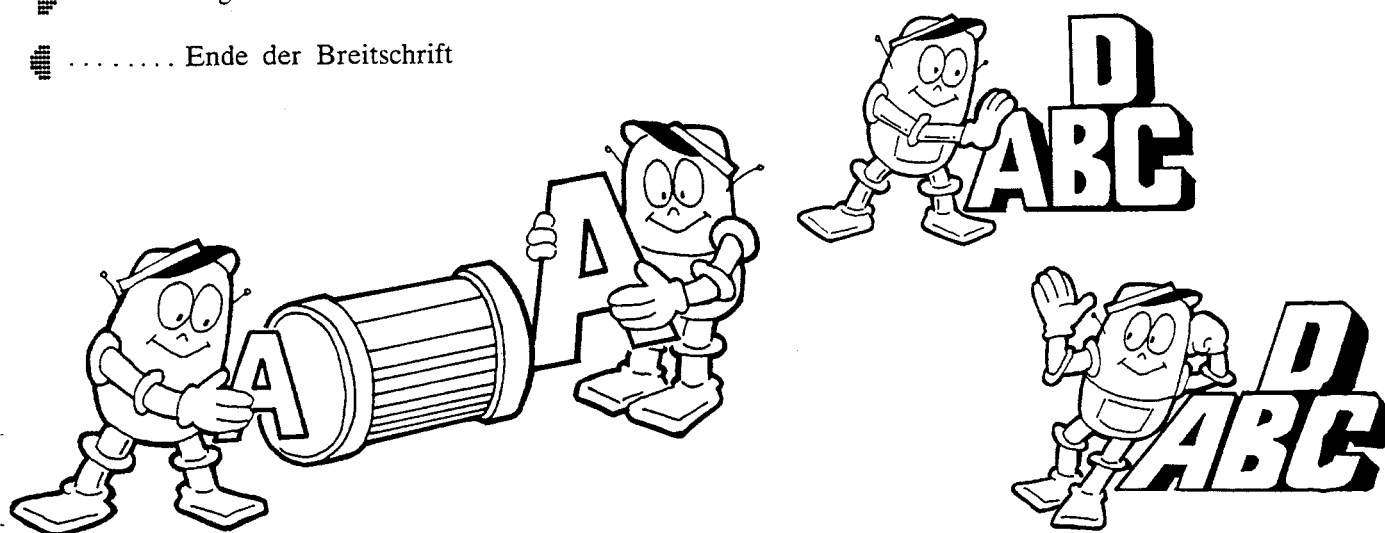


▼ .. Normaler Ausdruck
(Schriftart Courier)

▼ Kursivdruck
(Schriftart Italic)

•Anzeige im LCD-Display

▬ Zeichensatz Courier oder Italic wählen.



Beim Bearbeiten des Textes sehen Sie diese Symbole im LCD-Display:

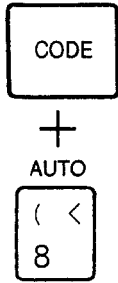


FUNKTIONSBESCHREIBUNG

h. Automatischer Schreibwerkaufzug

Mit dieser Funktion können Sie den automatischen Schreibwerkaufzug in der Randzone einschalten.

•Einstellung



Drücken Sie die Taste 8 zusammen mit der CODE-Taste. Auf dem LCD-Display wird mit dem "▼"-Symbol angezeigt, daß der automatische Schreibwerkaufzug eingeschaltet ist.

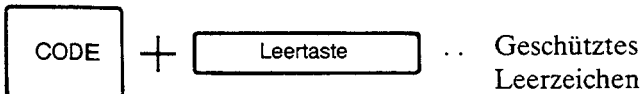
Durch einen weiteren Druck auf die beiden Tasten wird die Funktion abgeschaltet, das "▼"-Symbol verschwindet wieder aus dem Display.

AUTO Automatischer Schreibwerkaufzug eingeschaltet.

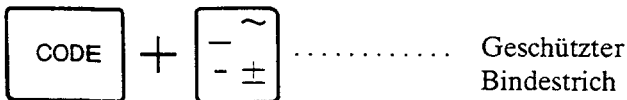
- Wird innerhalb der Randzone ein Leerzeichen oder ein Bindestrich eingegeben, läuft das Schreibwerk nach einem Zeilenvorschub an den linken Rand bzw. den Rand des eingerückten Absatzes.

Geschützte Leerzeichen und Bindestriche

Bei eingeschaltetem automatischen Schreibwerkaufzug können Sie durch diese Funktion auch in der Randzone Leerzeichen und Bindestriche eingeben, ohne daß das Schreibwerk zum linken Rand läuft.



.. Geschütztes Leerzeichen



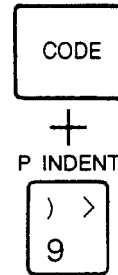
..... Geschützter Bindestrich

- Auf dem LCD-Display werden geschützte Leerzeichen bzw. Bindestriche durch das Symbol " ~ " gekennzeichnet. (Bei der Textbearbeitung im Display)

i. Absätze einrücken

Durch diese Funktion kann eine vorübergehende Einrückung des Textes nach rechts vorgenommen werden.

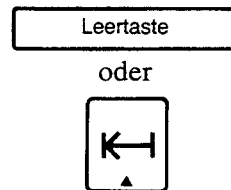
•Einstellung



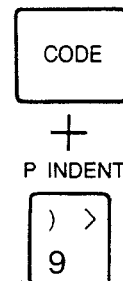
Drücken Sie gleichzeitig die Taste 9 und die CODE-Taste. Auf dem Display zeigt das "▼"-Symbol an, daß die Funktion "Einrücken" aktiv ist. Ein weiterer Druck auf die beiden Tasten schaltet die Absatzzeinrückung wieder aus. Bei Drücken von RETURN läuft das Schreibwerk an den linken Rand.

P INDENT Absatzzeinrückung angeschaltet

•Bedienung



- 1 Mit der Leer- oder Rücktaste bringen Sie das Schreibwerk auf die Position, bis zu der ein Absatz eingerückt werden soll.



- 2 Taste 9 zusammen mit der CODE-Taste drücken. Die Position des Schreibwerks wird vorübergehend als linker Rand gespeichert.

- 3 Text eingeben.



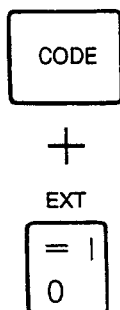
- 4 Beim Drücken der RETURN-Taste läuft das Schreibwerk in der nächsten Zeile bis zur Position der gewählten Einrückung. Weiteren Text eingeben.

- Die Absatzzeinrückung kann nicht jenseits vom rechten oder linken Rand eingesetzt werden.
- Wenn neue Ränder gesetzt werden, wird die Absatzzeinrückung automatisch abgebrochen.

j. Externe Ansteuerung

In dieser Betriebsart können Sie das Gerät als Drucker für einen Computer einsetzen. Dazu wird als Zusatzgerät das Interface RP-K100 benötigt, daß Sie als Zubehör erwerben können.

•Einstellung



Drücken Sie die Taste 0 zusammen mit der CODE-Taste. Im Display erscheint über "EXTERN MODUS" das "▼"-Symbol, gleichzeitig werden die Zeichen im Display sowie die Betriebsanzeige "▼" abgeschaltet. Im LCD-Display steht bei dieser Funktion "EXTERN MODUS".

EXTERN MODUS

▼
EXT Externe Ansteuerung (Computer)

k. Dezimaltabulatoren

Bei gleichzeitigem Druck auf die Tasten TAB und CODE werden Eingaben mit übereinanderstehenden Dezimalpunkten ausgedruckt. Diese Funktion kann nicht nur für Zahlen, sondern auch für Zeichen genutzt werden.

•Bedienung

- 1 Setzen Sie auf die gewünschte Position des Dezimalpunktes einen Tabulator.
- 2 Durch gleichzeitigen Druck auf die Tasten CODE und TAB wandert das Schreibwerk zur Druckposition des Dezimalpunktes. Im LCD-Display wird

DEZIMAL TAB

angezeigt. Das Gerät wartet auf die Eingabe.

- 3 Zuerst den ganzzahligen Anteil eingeben. Die eingegebenen Ziffern werden im Display dargestellt.
- 4 Bei Eingabe des Dezimalpunktes werden die eingetippten Ziffern so ausgedruckt, daß der Dezimalpunkt auf die Tabulatorposition fällt.
- 5 Nachkommastellen eingeben.

Zum Schreiben von Zahlenkolonnen Schritt 2 bis 5 wiederholt durchführen.

Beispiel:

Tabulatorposition



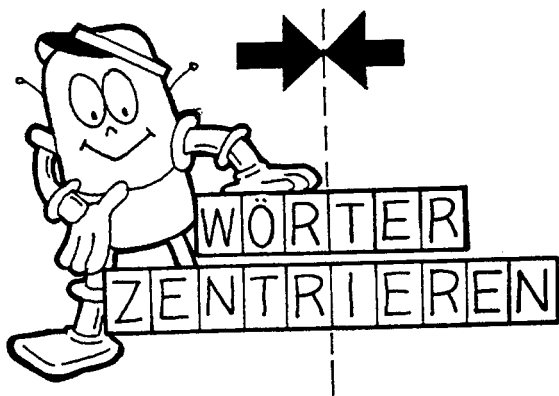
- Bei ganzzahligen Eingaben ohne Dezimalpunkt wird zum Ausdrucken die TAB- mit der RETURN-Taste oder die CODE- mit der TAB-Taste verwendet.
- Bei der Eingabe sehr langer Zeichenfolgen, die über den linken Rand hinausgehen würden bzw. bereits gedruckte Zeichen überschreiben erhöht ein Warnsignal. Danach werden keine weitere Tastatureingaben mehr angenommen.

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

i. Zentrieren

Das Zentrieren wird nach den folgenden Anweisungen in Abhängigkeit von der Position des Schreibwerks vorgenommen:

- Wenn das Schreibwerk am linken Rand steht, wird zwischen dem linken und dem rechten Rand zentriert.
- Steht das Schreibwerk am linken Rand eines eingerückten Absatzes, wird zwischen dieser Position und dem rechten Rand zentriert.
- Falls das Schreibwerk auf einem Tabulator steht, wird zwischen diesem und dem nächsten gesetzten Tabulator zentriert.
- Wenn das Schreibwerk auf dem letzten Tabulator steht, wird zwischen diesem und dem rechten Rand zentriert.



- Bei Eingabe von langen Zeichenfolgen, die über eingestellte Ränder oder Tabulatoren hinausgehen bzw. andere Zeichen überschreiben würden, erklingt ein Warnsignal. Weitere Tastatureingaben werden nicht mehr angenommen.

• Bedienung



- 1 Taste C (CENTER) zusammen mit der CODE-Taste drücken.
Das Schreibwerk läuft zur Position, um die zentriert werden soll. Im Display erscheinen die folgenden Meldungen:

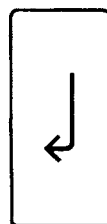
- Beim Zentrieren zwischen dem rechten und dem linken Rand:

L-R ZENTRIEREN

- Beim Zentrieren zwischen Tabulatoren:

TAB ZENTRIEREN

- 2 Die worte oder Sätze eingeben, die auf Mitte gesetzt werden sollen.



- 3 Bei Betätigung der RETURN-Taste werden die eingetippten Zeichen ausgedruckt.
Das Schreibwerk läuft nach einem Zeilenvorschub zum eingestellten linken Rand.

- Falls Sie keinen Zeilenvorschub wünschen, drücken Sie die TAB-Taste. Das Schreibwerk läuft dann zum nächsten Tabulator oder an den rechten Rand.

- Zum Abschalten der Zentrierung erneut die CODE-Taste zusammen mit der Taste C drücken.
- Im Speicherbetrieb kann die Zentrierfunktion nicht eingesetzt werden.

m. Rechtsbündiger Ausdruck

In dieser Betriebsart werden alle Zeilen so ausgedruckt, daß das letzte Zeichen mit dem rechten Rand abschließt.

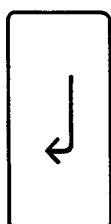
• Bedienung



- 1 Taste R zusammen mit der CODE-Taste drücken.
Das Schreibwerk läuft zum rechten Rand. Im LCD-Display erscheint folgende Meldung:

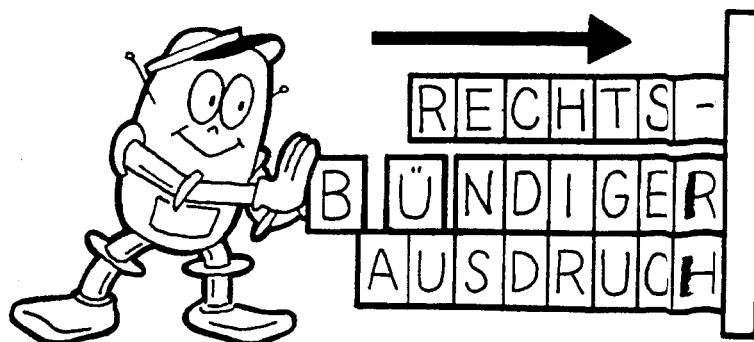
RECHTSBÜNDIG

- 2 Geben Sie die gewünschten Worte oder Sätze ein.



- 3 Bei Betätigung der RETURN-Taste wird die Zeile rechtsbündig ausgedruckt. Das Schreibwerk läuft nach einem Zeilenvorschub zum linken Rand.

- Wenn Sie sehr lange Zeichenfolgen eingeben, die über gesetzte Tabulatoren oder den linken Rand hinausgehen bzw. andere Zeichen überschreiben würden, erklingt ein Warnsignal. Weitere Eingaben werden danach nicht mehr angenommen.
- Zum Abschalten des rechtsbündigen Ausdrucks erneut die CODE-Taste zusammen mit der Taste R drücken.



3 TEXTSPEICHER/ BETRIEB ALS DRUCKER

3-1 TEXTSPEICHER	32-42
a. Speicherbetrieb	32, 33
• Speicherbetrieb einschalten	32
• Speicherbetrieb ausschalten	33
• Betriebsparameter im Textspeicher	33
b. Texteingabe	33
c. Textausdruck	34
d. Text bearbeiten	34
e. Suchfunktion	35
f. Textspeicher löschen	35
g. Speicherkapazität prüfen	36
h. Word-wrap	36
i. Anwendungsbeispiele	36-42
• Tastenfolge für Texteingabe in File 1	36
• Text in File 1 bearbeiten	37, 38
• Worte im Text suchen	39
• Zusätzlichen Text eingeben	40
• Gespeicherten Text ausdrucken	41
• Gespeicherten Text löschen	42
3-2 BETRIEB ALS COMPUTERDRUCKER	43-45
a. Verbindung mit einem Computer	43
• RS-232C Interfacekable (option)	43
b. Datenübertragung	44
• ASCII-Zeichentabelle	44
c. Steuerzeichen	45
• Zugriff auf Sonderfunktionen	45
d. Automatischer Zeilenvorschub (Auto Line Feed)	45

3-1 TEXTSPEICHER

a. Speicherbetrieb

Speicherbetrieb einschalten



- 1 Taste TEXT IN/OUT drücken. Für ca. 1 Sekunde wird im LCD-Display

TEXT MODUS

angezeigt. Die Anzeige schaltet danach um auf

TEXT # ?

- 2 Der Textspeicher kann in 9 unabhängige Bereiche (Files) eingeteilt werden, die mit den Zifferntasten 1 bis 9 aufgerufen werden. Geben Sie die Ziffer des Files ein, mit dem Sie arbeiten möchten.

- 3 Wenn im gewählten File noch kein Text vorhanden ist, erhalten Sie die folgende Anzeige und können mit der Eingabe beginnen:
(Das Beispiel gilt, falls Sie File 1 gewählt haben)

1 ◆ _

Ist in dem gewünschten Bereiche bereits Text eingegeben worden, erscheint für ca. 1 Sekunde diese Meldung:

RÄNDER WÄHLEN

- Danach werden abwechselnd diese beiden Anzeigen im Display dargestellt:

1 : GEÄNDERT

2 : GESPEICHERT

GEÄNDERT:

Der Text wird mit den gleichen Randeinstellungen am Display dargestellt und auch ausgedruckt, die beim Einschalten des Speicherbetriebs gültig waren. Der Ausdruck beginnt dort, wo das Schreibwerk sich gerade befindet.

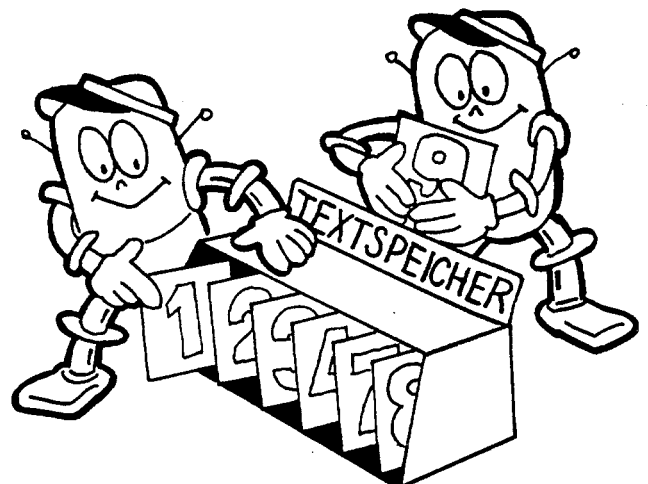
GESPEICHERT:

Der Text wird mit der Randeinstellung dargestellt und gedruckt, die bei der ursprünglichen Texteingabe gültig war. Der Ausdruck beginnt am gespeicherten linken Rand. Falls sich das Schreibwerk nicht dort befindet, wird es vor dem Ausdruck automatisch zum gespeicherten linken Rand hingeführt.

- 4 Drücken Sie entweder Taste 1 oder 2 zur Wahl der Randeinstellung.
Taste 1 .. GEÄNDERT
Taste 2 .. GESPEICHERT
Der gespeicherte Text wird auf dem Display dargestellt.



oder



b. **Texteingabe****Speicherbetrieb ausschalten**

Wenn der gespeicherte Text nicht ausgedruckt werden soll, drücken Sie die Taste TEXT IN/OUT. Dann erscheint die Meldung

TEXT MODUS ENDE

im Display und der Speicherbetrieb wird beendet.

Betriebsparameter im Textspeicher

- **Randeinstellung** .. Im Textspeicher werden außer dem Text selbst auch die eingestellten Ränder erhalten.
- **Tabulatoren** Die Position der gesetzten Tabulatoren werden ebenfalls gespeichert.
- **Fettdruck/Italic-Zeichensatz/Breitschrift/Automatisches Unterstreichen** Frei wählbar.



1 Stellen Sie alle Ränder und Tabulatoren ein. Sie bleiben im Textspeicher erhalten.

2 Taste TEXT IN/OUT drücken und mit den Zifferntasten einen freien Bereich anwählen. Der Speicherbetrieb ist jetzt eingeschaltet.

3 Text ohne Rücksicht auf die gesetzten Ränder eingeben.

Der Text wird bei der Eingabe auf dem LCD-Display dargestellt und kann dort auf Fehler überprüft werden.

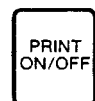
Beim Überschreiben des rechten Randes wird das eingegebene Wort durch die Word-wrap-Funktion automatisch in die nächste Zeile gezogen.

- Drücken Sie die RETURN-Taste nur am Ende eines Absatzes oder bei der Eingabe von Tabellen. Das Zeichen für RETURN (Wagenrücklauf) “↵” wird im Display angezeigt.

4 Wenn Sie mit der Texteingabe fertig sind, drücken Sie zum Ausschalten des Speicherbetriebs die TEXT IN/OUT-Taste.

c. Text ausdrucken

- 1 Papier einführen und mit dem Walzendrehknopf auf die gewünschte Position transportieren.
Zeilenvorschub und Zeichenabstand wählen.
- 2 Falls nicht die gespeicherten Ränder verwendet werden sollen, neue Ränder und die Position des Schreibwerks einstellen.
- 3 Taste TEXT IN/OUT und danach die Nummer des auszudruckenden Files drücken. Ränder einstellen.
- 4 Taste PRINT ON/OFF drucken. Der Ausdruck beginnt an der Position des Cursors.
(Falls Sie nicht vom Anfang des Files aus drucken wollen, muß der Cursor vorher auf den gewünschten Startpunkt gestellt werden.)



TEXT DRUCKEN

- 5 Der Ausdruck kann jederzeit durch Drücken der Taste PRINT ON/OFF unterbrochen werden.
Der Druckvorgang wird am Ende der gerade geschriebenen Zeile oder beim Leerzeichen hinter dem gerade geschriebenen Wort gestoppt.
 - Die Taste PRINT ON/OFF dient zum Starten, Unterbrechen und Beenden des Druckvorganges.
 - Während einer Unterbrechung des Ausdruckes können Sie über die Tastatur zusätzlichen Text einfügen.
- 6 Nach dem vollständigen Ausdrucken beendet das Gerät automatisch den Speicherbetrieb.
 - Während einer Unterbrechung des Ausdrucks können Sie den Speicherbetrieb durch Drücken der Taste TEXT IN/OUT beenden.

d. Text bearbeiten

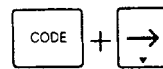
- 1 Taste TEXT IN/OUT und danach die Nummer des Textbereiches (Files) drücken, der bearbeitet werden soll. Ränder einstellen.
- 2 Text bearbeiten bzw. ändern.



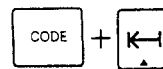
... Der Cursor wandert um jeweils ein Zeichen nach rechts. Am Zeilenende springt er automatisch zum nächsten Zeilenanfang.



... Der Cursor wandert um jeweils ein Zeichen nach links. Am Zeilenanfang erfolgt automatisch ein Sprung zum Ende der vorigen Zeile.



... Der Cursor springt zum Anfang der folgenden Zeile.



... Der Cursor springt zum Anfang der vorigen Zeile.



... Der Cursor springt zum Anfang des Textes.



... Der Cursor springt an das Ende des Textes.



... Das Zeichen über dem Cursor wird gelöscht.

Tastaturzeichen (Buchstaben, Zahlen)

..... Beim Drücken einer Taste wird das entsprechende Zeichen automatisch links vom Cursor in den Text eingefügt.

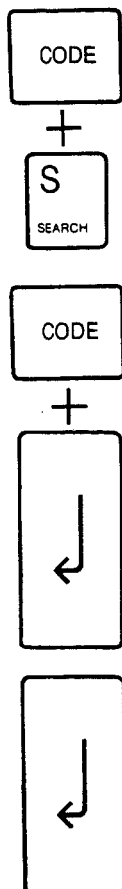


- 3 Nach Abschluß der Bearbeitung wird zum Beenden des Speicherbetriebs die Taste TEXT IN/OUT gedrückt.

TEXT MODUS ENDE

e. Suchfunktion

Mit der Suchfunktion können Sie eingegebene Worte im Textspeicher wieder auffinden.



- 1 Drücken Sie die CODE-Taste zusammen mit der Taste S. Im LCD-Display erscheint folgende Anzeige:

S.WT= _

- 2 Geben Sie den Suchbegriff ein. Falls nach Worten gesucht werden soll, innerhalb derer ein Wagenrücklauf (RETURN) vorkommt, muß das Zeichen für RETURN durch Drücken der Tasten CODE und RETURN ebenfalls eingetippt werden.

- 3 RETURN-Taste drücken. Die Suche beginnt an der Position des Cursors. Der gefundene Begriff wird sofort im Display angezeigt.

• Falls das Suchwort im Text nicht gefunden wird, zeigt das Display die Meldung "NICHT VORHANDEN". Der Cursor verbleibt auf seiner ursprünglichen Position.

NICHT VORHANDEN

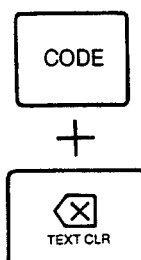
- 4 Um das gesuchte Wort an weiteren Textstellen aufzufinden, wird die Taste S zusammen mit der CODE-Taste gedrückt. Dabei wird die erste Eingabe des Suchbegriffs erneut im Display angezeigt. Die Suche kann jetzt durch Drücken der RETURN-Taste weiter fortgesetzt werden. Vor der Eingabe eines neuen Suchbegriffes muß der vorherige zuerst auf dem Display gelöscht werden.




f. Textspeicher löschen



- 1 Zuerst Taste TEXT IN/OUT und danach die Nummer des Files (Speicherbereiches) eingeben, der gelöscht werden soll. Ränder einstellen.



- 2 Taste  zusammen mit der CODE-Taste drücken. Auf dem LCD-Display erscheint die folgende Nachricht: (Prüfen Sie vorher, ob der Text wirklich gelöscht werden soll!)

LÖSCH #1 J/N ?

(Dieses Beispiel bezieht sich auf die Anwahl von File 1.)



- 3 Zum Löschen Taste Y (YES) drücken. Nach dem Löschen zeigt diese Meldung, daß sich kein Text mehr im betreffenden Speicherbereich befindet:

1  _

Drücken Sie Taste N (NO), wenn Sie das betreffende File nicht löschen wollen.

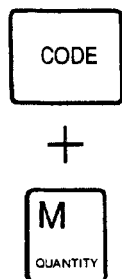
- 4 Zum Beenden des Speicherbetriebs Taste TEXT IN/OUT drücken.

TEXT MODUS ENDE



TEXTSPEICHER

g. Speicherkapazität prüfen



Wenn Sie im Speicherbetrieb die Taste M zusammen mit der CODE-Taste drücken, wird auf dem LCD-Display dargestellt, wieviele Zeichen noch im Speicher untergebracht werden können.

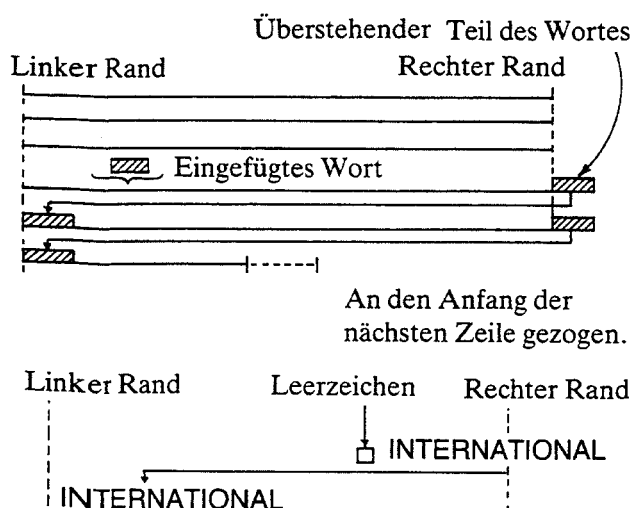
256 RESTKAPAZ

Falls Sie versuchen, in den bereits belegten Speicher weitere Zeichen einzugeben, ertönt ein Warnsignal. Weitere Eingaben werden nicht angenommen, auf dem Display erscheint die Meldung.

SPEICHER VOLL !

h. Word-wrap

Die Word-wrap Funktion wird bei der Texteingabe bzw. beim Einfügen von Textteilen aktiv. Falls ein Wort über den rechten Rand hinausgehen würde, wird es automatisch in die folgende Zeile gezogen. Wenn dadurch auch in der nächsten Zeile der rechte Rand überschritten wird, erfolgt so lange eine Wiederholung dieses Vorganges, bis der Rand auch in den folgenden Zeilen nirgends überschritten wird. Die Funktion erleichtert das Bearbeiten des Textes, weil einzelne Worte auch nach Korrekturen immer zwischen den Rändern stehen, ohne getrennt zu werden.



i. Anwendungsbeispiele

Tastenfolge für Texteingabe in File 1

- 1 Nehmen Sie folgende Einstellungen vor: (Skalenteilung beachten!)
 - **Linker Rand** Position "10"
 - **Tabulator** Position "30"
 - **Rechter Rand** Position "70"

- 2 RETURN-Taste (↵) drücken.

- 3 Taste TEXT IN/OUT drücken. Auf dem LCD-Display erscheinen die Meldungen:

TEXT MODUS

TEXT # ?

- 4 Zum Anwählen von Speicherbereich 1 (File 1) Taste 1 drücken.

1

- 5 Drücken Sie die TAB-Taste und geben Sie "TEXT MEMORY" ein. Nach einem zweimaligen Druck auf die RETURN-Taste den folgenden Text (mit Fehlern!) eingeben:

TAB TEXT MEMORY ↵

Panasonic offers the convenience of text storage in electronic typewriter. Once information is stored, it can be revised and reprinted. Use it to store frequently used words and phrases, paragraphs, even form letters.

- 6 Nach Eingabe des Textes die Taste TEXT IN/OUT drücken, um den Speicherbetrieb zu beenden.

TEXT MODUS ENDE

Text in File 1 bearbeiten

Der in den Speicherbereich 1 eingegebene Text enthält vier Fehler:

TEXT MEMORY		
Panasonic	ff	1st
offers		2nd
the convenience		3rd
of text storage in		4th
electronic typewriter. Once information is stored,		5th
it can be revised and reprinted. Use it to store		6th
frequently used words and phrases, paragraphs, even		7th
form letters.	ph	

Und so werden die Fehler beseitigt:



- 1 Taste TEXT IN/OUT drücken.

TEXT MODUS

TEXT # ?

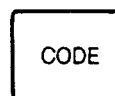


- 2 Taste 1 drücken, um Speicherbereich 1 (File 1) anzuwählen.

RÄNDER WÄHLEN

1 : GEÄNDERT

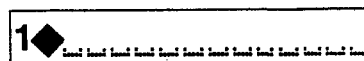
2 : GESPEICHERT



+



- 3 Drücken Sie die Taste 2. Im Display werden die bei der Eingabe durch den Druck auf TAB erzeugten Leerzeichen dargestellt.



- 4 Nun muß der Cursor zum ersten Fehler (in der 3. Zeile) gebracht werden. Hier sollte nicht "ofers" stehen, sondern "offers". Drücken Sie dazu bei niedergehaltener CODE-Taste zweimal die Vorwärts-Taste FWD. Jetzt stehen die ersten 15 Zeichen der 3. Zeile im LCD-Display.

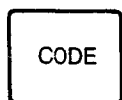
Panasonic ofers

- 5 Drücken Sie 11 mal auf die FWD-Taste, um den Cursor unter das "f" zu bringen.

Panasonic ofers

- 6 Wenn Sie jetzt die Taste "F" drücken, wird der fehlende Buchstabe links vom Cursor eingefügt.

Panasonic offer



+



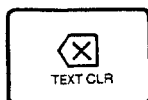
- 7 Beseitigen Sie als nächstes den zweiten Fehler (Zeile 4)—aus “infformation” soll “informati-on” werden. Drücken Sie die FWD-Taste zusammen mit der CODE-Taste. Im Display erscheinen die ersten 15 Zeichen der 4. Zeile.


electronic type



- 8 Mit der FWD-Taste steuern Sie den Cursor zum “f” im Wort “infformation”.
•Der Cursor bewegt sich so lange weiter, wie Sie die FWD-Taste gedrückt halten.

◀ter. Once inff



- 9 Durch einen Druck auf die  Taste wird das “f” über dem Cursor gelöscht.

◀iter. Once inf



+



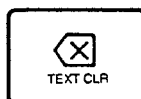
- 10 Der dritte Fehler liegt in Zeile 5. Hier muß “ervised” zu “revised” verbessert werden. Drücken Sie die CODE-Taste zusammen mit der FWD-Taste. Auf dem LCD-Display erscheinen die ersten 15 Zeichen der 5. Zeile.


it can be ervis



- 11 Mit der FWD-Taste steuern Sie den Cursor unter das “r” in “ervised”.

it can be ervis



- 12 Durch einen zweimaligen Druck auf die Taste  wird das “er” gelöscht.

it can be vised



- 13 Drücken Sie jetzt einmal auf die FWD-Taste, um den Cursor unter das “v” zu bewegen.

it can be vised



- 14 Drücken Sie jetzt die Taste R zum Einfügen des “r” und die Taste E zum Einfügen des fehlenden “e”.

it can be rervis

TEXTSPEICHER/
REVISI-ONSDRUCKEN

Worte im Text suchen

Als nächstes soll die Suchfunktion bei der Fehlerbehebung eingesetzt werden. Das fehlerhafte "frases" in Zeile 6 muß zu "phrases" verbessert werden.

EXP

1 Ein Druck auf die EXP-Taste bringt den Cursor an den Textanfang.

1 [REDACTED]

CODE

2 Drücken Sie die Taste S zusammen mit der CODE-Taste.

+

S.WT=

S

SEARCH

3 Gesucht wird "frases", es muß also in der falschen Schreibweise als Suchwort eingegeben werden.

S.WT=frases

4 Drücken Sie die RETURN-Taste. Dadurch wird der Suchvorgang gestartet und das gefundene Wort erscheint auf dem LCD-Display.

◀ rds and frases



5 Mit der Rücktaste (BACK SPACE) steuern Sie den Cursor unter das "f" in "frases".

◀ed words and f

P


H

6 Zum Einfügen der fehlenden Buchstaben Taste P und Taste H drücken.

◀ word and phf

 TEXT CLR

TEXT CL

7 Mit der Taste  löschen Sie danach das "f".

◀ d words and ph

TEXT
IN/OUT

TEXT
IN/OUT

8 Alle Fehler sind jetzt berrichtigt. Mit der Taste TEXT IN/OUT beenden Sie den Speicherbetrieb.

TEXT MODUS ENDE

TEXTSPEICHER/ BETRIEB ALS DRUCKER

TEXTSPEICHER

Zusätzlichen Text eingeben

Zusätzlicher Text kann mit dem Text in Datei 1 eingegeben werden.



- 1 Wählen Sie mit der Taste TEXT IN/OUT den Speicherbetrieb an.

TEXT MODUS

TEXT # ?

- 2 Mit der Taste 1 den Speicherbereich 1 (File 1) wählen.



RÄNDER WÄHLEN

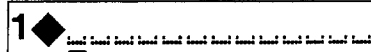
1 : GEÄNDERT

2 : GESPEICHERT

- 3 Drücken Sie Taste 1 oder 2, um entweder mit den gespeicherten oder den aktuell am Gerät eingestellten Rändern zu arbeiten.



oder



- 4 Durch Druck auf die Taste **RELOC** springt der Cursor ans Ende der letzten Textzeile. Die letzten Worte in dieser Zeile erscheinen im LCD-Display.

form letters. _



- 5 Geben Sie nach einem Druck auf die RETURN-Taste folgenden Text ein:



With text memory, you're open to an assortment of applications previously available only in more expensive wordprocessing packages.



- 6 Nach der Eingabe beenden Sie durch einen Druck auf die Taste TEXT IN/OUT den Speicherbetrieb.

TEXT MODUS ENDE

- Der neue Text steht jetzt im Speicherbereich 1 (File 1) hinter dem vorher eingegebenen Text.

Gespeicherten Text ausdrucken

Drucken Sie den Text aus Speicherbereich 1 (File 1) zuerst mit den gespeicherten Randeinstellungen aus.



- 1** Mit Taste TEXT IN/OUT auf Speicherbetrieb schalten.

TEXT MODUS

TEXT # ?



- 2** Durch Druck auf Taste 1 den Speicherbereich 1 auswählen.

RÄNDER WÄHLEN

1 : GEÄNDERT

2 : GESPEICHERT



- 3** Taste 2 drücken.



- 4** Der Ausdruck wird mit einem Druck auf die Taste PRINT ON/OFF gestartet. (Der Ausdruck beginnt an der Position des Cursor.)

TEXT DRUCKEN

TEXT MEMORY

Panasonic offers the convenience of text storage in electronic typewriter. Once information is stored, it can be revised and reprinted. Use it to store frequently used words and phrases, paragraphs, even form letters.

With text memory, you're open to an assortment of applications previously available only in more expensive wordprocessing packages.

Nach dem Ausdruck des gesamten Textes beendet das Gerät den Speicherbetrieb selbsttätig. Ändern Sie jetzt den rechten und den linken Rand und versuchen Sie den Text erneut mit den neuen Randeinstellungen auszudrucken. Bei Schritt 2 müssen Sie in diesem Fall durch Druck auf Taste 1 die Einstellung "GEÄNDERT" wählen.

TEXTSPEICHER

Gespeicherten Text löschen

Der im Speicherbereich 1 (File 1) gespeicherte Text soll jetzt gelöscht werden.



1 Taste TEXT IN/OUT drücken.

TEXT MODUS

TEXT #?



2 Mit der Taste 1 den Speicherbereich 1 anwählen.

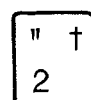
RÄNDER WÄHLEN

1 : GEÄNDERT

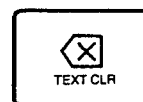
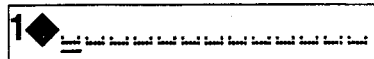
2 : GESPEICHERT



oder



3 Mit Taste 1 oder 2 auf aktuell eingestellte oder gespeicherte Randposition schalten.



4 CODE-Taste zusammen mit der Taste drücken.

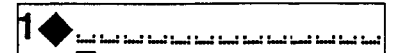
LÖSCH #1 J/N ?



5 Wenn Sie auf Y drücken, wird der gesamte Text im Speicherbereich 1 gelöscht.



•Bei einem Druck auf N wird der Text im Speicherbereich 1 nicht gelöscht.



6 Durch Druck auf die Taste TEXT IN/OUT beenden Sie den Speicherbetrieb.

TEXT MODUS ENDE

BETRIEB ALS 3-2 COMPUTERDRUCKER

Das Gerät kann über das Interface RP-K100 als Drucker für einen Computer eingesetzt werden. Das Interface können Sie als Zubehör erwerben.

- Für die externe Ansteuerung muß das Gerät auf die Betriebsart EXT (EXtern) geschaltet werden.

ES sind zwei Interface-Varianten erhältlich:

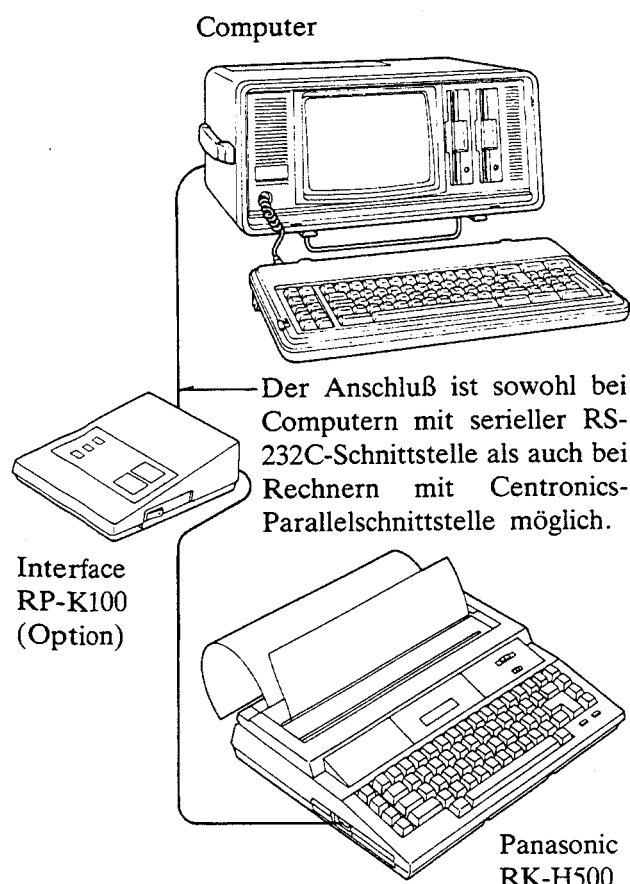
• **Seriell (RS-232C)**

- Datenübertragungsrate: 300 baud
- Datenwort-Länge: 8 Bit
- Stopbit: 1 oder 2 Stopbits
- Parität: Keine

• **Parallel (Standard Centronics)**

a. Verbindung mit einem Computer

- Schalten Sie das Gerät ab, bevor Sie die Verbindung herstellen.
- Vor dem Anschluß am Computer die Bedienungsanleitung des RP-K100 lesen.



RS-232C Interfacekabel (Option)

Computer	RS-232C Serielle Interfacekarte	Kabel
Panasonic Sr. Partner RL-H7000	eingebaut	RP-K110
Commodore 64	VIC1011A (Commodore) oder Vergleichstyp	RP-K110
Apple II	Super Serial Card (Apple)	RP-K110
IBM PC	Asynchron-Adapterkarte (IBM)	RP-K111
Panasonic Exec. Partner	eingebaut	RP-K111

- Vor dem Beginn der Datenübertragung vom Computer über das Interface RP-K100 zur Thermo-schreibmaschine das Gerät einschalten.
- Durch Betätigen der Taste PRINT ON/OFF an der RK-H500 läßt sich der Ausdruck vorübergehend unterbrechen.
- Wenn die an das Interface übermittelten Daten ausgedruckt werden, erfolgt beim Erreichen des rechten Randes ein automatischer Schreibverkauf-zug und ein automatischer Zeilenvorschub. Der Druckvorgang wird danach fortgesetzt.
- Wenn während des Ausdruckes der Schreibvorgang durch Ausschalten des Gerätes unterbrochen wird, bleiben übertragene Daten im Pufferspeicher des RP-K100-Interface erhalten.
- Zum Beenden des Ausdruckes die Datenübertra-gung vom Computer stoppen und das RP-K100-Interface ausschalten, um dadurch den Pufferspei-cher zu löschen.

BETRIEB ALS COMPUTERDRUCKER

b. Datenübertragung

ASCII-Zeichentabelle

Vom Computer übertragene Daten werden in die folgenden Buchstaben und Zeichen umgewandelt:

Oberes Byte Unteres Byte	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0			Leer- zeichen	0	@	P	`	p			ß	ˆ	Ú	ù	μ	
1			!	1	A	Q	a	q			½	Ä	á	ˆ	Fr	
2			”	2	B	R	b	r			¼	Ë	é	Â	Æ	
3			#	3	C	S	c	s			²	Ï	í	Ê	æ	
4			\$	4	D	T	d	t			³	Ö	ó	Î	Ø	
5			%	5	E	U	e	u			±	Ü	ú	Ô	ø	ñ
6			&	6	F	V	f	v			×	ä	˘	Û	Å	å
7			,	7	G	W	g	w			Ç	ë	À	â	a	¥
8	BS		(	8	H	X	h	x			ç	ï	È	ê	o	÷
9	HT		)	9	I	Y	i	y			†	ö	Ì	î		-
A	LF		*	:	J	Z	j	z			‡	ü	Ò	ô		Ã
B		ESC	+	;	K	[	k	{			¿	´	Ù	û		Õ
C			,	<	L	\	l	|			¢	Á	à	⅓		Ñ
D	CR		-	=	M	]	m	}			£	É	è	⅔		ā
E			.	>	N	^	n	~			§	Í	ì	¾		ō
F			/	?	O	—	o				¶	Ó	ò	°		

C. Steuerzeichen

Symbol	Codierung (Hex)	Funktion
BS	08H	Rückschritt (Back Space) 1 Zeichen
HT	09H	Tabulation
LF	0AH	Zeilenvorschub (Line Feed)
CR	0DH	Carriage Return (Schreibwerkaufzug)
ESC	1BH	In Verbindung mit den folgenden Codes zur Ansteuerung von Sonderfunktionen.

Zugriff auf Sonderfunktionen

ESC+"E"	(1BH+45H)	Fettdruck EIN
ESC+"F"	(1BH+46H)	Fettdruck AUS
ESC+"G"	(1BH+47H)	Fettdruck EIN
ESC+"H"	(1BH+48H)	Fettdruck AUS
ESC+"4"	(1BH+34H)	Kursiv (Italic) EIN
ESC+"5"	(1BH+35H)	Kursiv (Italic) AUS
ESC+"-" + "00H"	(1BH+2DH+00H)	Unterstreichen AUS
ESC+"-" + "01H"	(1BH+2DH+01H)	Unterstreichen EIN
ESC+"-" + "0"	(1BH+2DH+30H)	Unterstreichen AUS
ESC+"-" + "1"	(1BH+2DH+31H)	Unterstreichen EIN
ESC+"W" + "00H"	(1BH+57H+00H)	Breitschrift AUS
ESC+"W" + "01H"	(1BH+57H+01H)	Breitschrift EIN
ESC+"W" + "0"	(1BH+57H+30H)	Breitschrift AUS
ESC+"W" + "1"	(1BH+57H+31H)	Breitschrift EIN

d. Automatischer Zeilenvorschub (Auto Line Feed)

Durch die Vorwahl einer Betriebsart für den Schreibwerkaufzug (Automatisch/Nicht automatisch) können die SteuerCodes für Wagenrücklauf (Carriage Return) unterschiedlich interpretiert werden.

• Automatische Druckwerkrückführungs-Betriebsart...
...Automatischer Zeilenvorschub EIN

• Manuelle Druckwerkrückführungs-Betriebsart...
...Automatischer Zeilenvorschub AUS

Code	Automatischer Schreibwerkaufzug EIN	Automatischer Schreibwerkaufzug AUS
CR	Schreibwerkaufzug, Zeilenvorschub	Schreibwerkaufzug
LF	Schreibwerkaufzug, Zeilenvorschub	Zeilenvorschub
CR+LF	Schreibwerkaufzug, Zeilenvorschub	Schreibwerkaufzug, Zeilenvorschub
LF+CR	Schreibwerkaufzug, Zeilenvorschub	Schreibwerkaufzug, Zeilenvorschub

4 ANHANG

4-1 SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	48
a. Netzteil	48
b. Demontage etc.	48
c. Umgebungsbedingungen	48
d. Reinigung	48
4-2 VERZEICHNIS DER MELDUNGEN IM DISPLAY	49
4-3 VERZEICHNIS DER ÜBER DIE CODE- TASTE ABRUFbaren FUNKTIONEN	50
4-4 ZUSÄTZLICHE HINWEISE	51, 52
a. Beseitigen von Störungen	51, 52
4-5 SPEZIFIKATIONEN	53

4-1 SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

a. Netzteil

Fassen Sie das Netzteil beim Herausziehen aus der Steckdose immer am Gehäuse an. Versuchen Sie niemals, es am Zuleitungskabel aus der Steckdose herauszuziehen.

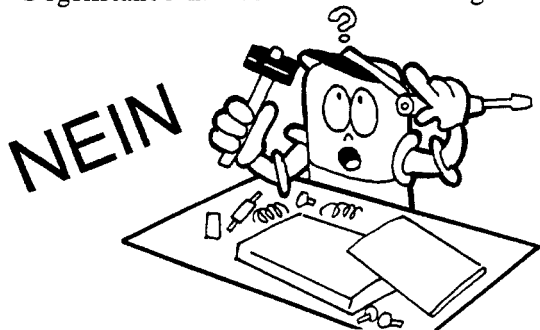
- Nicht mit nassen Händen anschließen!
- Das Kabel darf nicht verdreht oder gedehnt werden. Auch Zugbelastungen vermeiden!



b. Demontage etc.

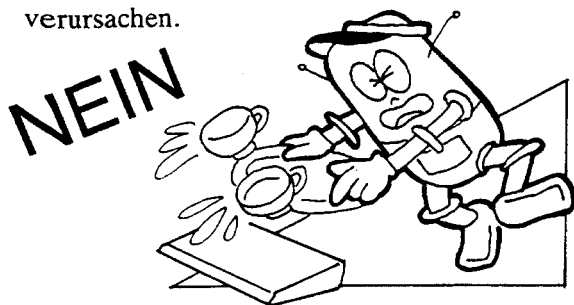
Das Aufschrauben des Gehäuses führt zu Fehlern oder zur Zerstörung des Gerätes.

- Das Berühren der empfindlichen elektronischen Bauteile im Inneren des Gerätes kann zu Schäden führen oder elektrische Schläge verursachen. Es dürfen keine metallischen Gegenstände in das Gehäuse hineingeraten.



Stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeiten auf dem Gerät ab.

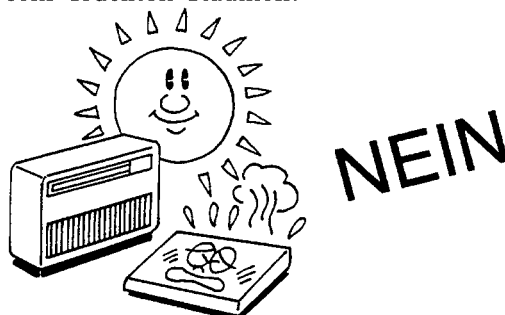
- Das Eindringen von Feuchtigkeit könnte einen Brand oder einen elektrischen Schlag verursachen.



c. Umgebungsbedingungen

Das Gerät sollte bei nicht starker Vibration oder in übermäßig staubiger Umgebung verwendet werden.

- Vermeiden Sie den Gebrauch in der prallen Sonne, bei extremen Temperaturen und auch in sehr feuchten Räumen.

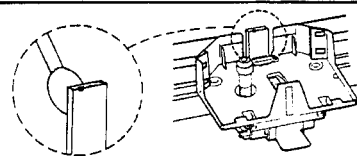


- Das Gerät sollte beim Gebrauch auf einer ebenen Unterlage und waagrecht stehen.

d. Reinigung

Reinigen Sie das Gehäuse mit einem trockenen Tuch. Bei sehr starker Verschmutzung können Sie das Tuch mit Wasser und etwas Geschirrspülmittel anfeuchten. Nach dem Säubern mit einem sauberen, fusselreifen Tuch abtrocknen.

Der Druckkopf wird mit einem Wattestäbchen gereinigt.



- Die Verwendung von Benzin, Verdünnung, Alkohol und chemikaliengetränkter Reinigungstücher kann zu einer Verformung oder Verfärbung des Gerätes führen. Die gleiche Gefahr besteht beim Einsatz von Insektenvertilgungs-Sprays in der unmittelbaren Umgebung des Gerätes.



Chemisch behandelte Reinigungstücher


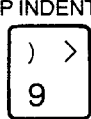


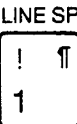

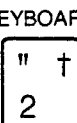

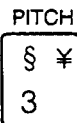

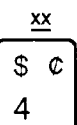

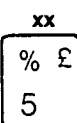

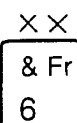


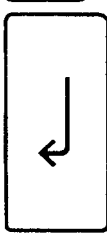

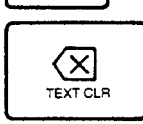
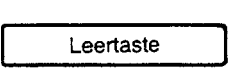


- Ablagerungen vom Korrekturband auf der Schreibwalze können mit Klebeband entfernt werden. Drücken Sie das Klebeband einfach an die Schreibwalze und ziehen es mit den Ablagerungen wieder ab.

4-2 VERZEICHNIS DER MELDUNGEN IM DISPLAY

Anhang

SPARSCHALTUNG	...Stromspar-Funktion hat sich eingeschaltet	Siehe Seite 11.
PAPIER ENDE !	...Papier-Endsensor	Siehe Seite 14.
EXTERN MODUS	...Externe Ansteuerung	Siehe Seite 27.
DEZIMAL TAB	...Dezimaltabulator	Siehe Seite 27.
L-R ZENTRIEREN	...Zentrierung zwischen den Rändern	Siehe Seite 28.
TAB ZENTRIEREN	...Zentrierung zwischen Tabulatoren	Siehe Seite 28.
RECHTSBÜNDIG	...Rechtsbündiger Ausdruck	Siehe Seite 29.
TEXT MODUS	...Speicherbetrieb eingeschaltet	Siehe Seite 32–42.
TEXT # ?	...Wahl des Speicherbereiches	Siehe Seite 32–42.
TEXT DRUCKEN	...Textausdruck	Siehe Seite 32–42.
TEXT MODUS ENDE	...Speicherbetrieb beendet	Siehe Seite 32–42.
RÄNDER WÄHLEN	...Randeinstellungen wählen	Siehe Seite 32–42.
1 : GEÄNDERT	...Ausdruck mit aktuell eingestellten Rändern	Siehe Seite 32–42.
2 : GESPEICHERT	...Ausdruck mit gespeicherter Randeinstellung	Siehe Seite 32–42.
S.WT=_	...Suchbegriff	Siehe Seite 32–42.
NICHT VORHANDEN	...Suchbegriff nicht gefunden	Siehe Seite 35.
LÖSCH # 1 J/N ?	...Text löschen Ja/Nein	Siehe Seite 35.
256 RESTKAPAZ	...Verbleibende Speicherkapazität	Siehe Seite 36.
SPEICHER VOLL !	...Textspeicher ist voll belegt	Siehe Seite 36.
KEIN TEXT VORH.	...Kein Text für den Ausdruck vorhanden.	

4-3 VERZEICHNIS DER ÜBER DIE CODE-TASTE ABRUFbaren FUNKTIONEN

CODE + 	Alle Tabulatoren löschen ◀ Siehe Seite 18.	CODE + 	Absatzeinrückung ◀ Siehe Seite 26.
CODE + 	Betriebsart einstellen ◀ Siehe Seite 21.	CODE + 	Externe Ansteuerung ◀ Siehe Seite 27.
CODE + 	Zeilenabstand einstellen ◀ Siehe Seite 23.	CODE + 	Dezimaltabulator ◀ Siehe Seite 27.
CODE + 	Tastenbelegung wählen ◀ Siehe Seite 23.	CODE + 	Zentrieren ◀ Siehe Seite 28.
CODE + 	Zeichenabstand einstellen ◀ Siehe Seite 24.	CODE + 	Rechtsbündig schreiben ◀ Siehe Seite 29.
CODE + 	Automatisch unterstreichen ◀ Siehe Seite 24.	CODE + 	Cursor zur nächsten Zeile ◀ Siehe Seite 35–38.
CODE + 	Fettdruck einschalten ◀ Siehe Seite 24.	CODE + 	Cursor zur vorherigen Zeile ◀ Siehe Seite 35.
CODE + 	Breitschrift einschalten ◀ Siehe Seite 25.	CODE + 	Suchfunktion ◀ Siehe Seite 35.
CODE + 	Zeichensatz umschalten ◀ Siehe Seite 25.	CODE + 	Zur Eingabe des RETURN-Zeichens im Suchbegriff ◀ Siehe Seite 35.
CODE + 	Automatischer Schreibwerkaufzug ◀ Siehe Seite 26.	CODE + 	Text löschen ◀ Siehe Seite 35.
CODE + 	Geschütztes Leerzeichen ◀ Siehe Seite 26.	CODE + 	Verfügbaren Speicherplatz anzeigen ◀ Siehe Seite 36.
CODE + 	Geschützter Bindestrich ◀ Siehe Seite 26.		

4-4 ZUSÄTZLICHE HINWEISE

Anhang

a. Beseitigen von Störungen

•Vor dem Anruf bei der Service-Werkstatt folgende Punkte überprüfen:

Symptom	Ursache	Prüfen/Abhilfe	Siehe Seite
Kein Reaktion auf Tastenbetätigung. Kein anzeige im LCD-Display.	Batterien Falsch eingesetzt.	Polarität prüfen, Batterien gegebenenfalls umdrehen.	10, 11
	Netzteilstecker beim Umschalten auf Batteriebetrieb nicht aus dem Gerät gezogen.	Netzteilstecker aus der Buchse am Gerät herausziehen.	10, 11
	Netzteil nicht in der Steckdose.	Netzteil anschließen.	10
	Ein/Ausschalter steht auf AUS.	Ein/Ausschalter auf EIN stellen.	11
	Stromspar-Function ist aktiv, Displaymeldung "SPARSCHALTUNG".	RETURN-Taste drücken.	11
	Externe Ansteuerung eingeschaltet.	Gerät auf Betriebsart LL oder DP stellen.	27
	LCD-Kontrastregler ist zu niedrig eingestellt.	Kontrastregler höher einstellen.	—
Gerät druckt nicht richtig oder erzeugt unsaubere Zeichen.	LCD-Display blinkt (Batterien sind erschöpft).	Frischen Batteriesatz verwenden.	10
	Farbbandkassette ist mit der Korrekturbandkassette vertauscht worden.	Korrekturbandkassette unten, Farbbandkassette oben einsetzen.	12, 13
	Papierlöser ist nicht festgestellt.	Papierlöser feststellen.	14
	Farbbandkassette oder Korrekturbandkassette verbraucht.	Neue Kassette einsetzen.	12, 13
	Die Einstellung des Farbband-Wahlschalters entspricht nicht dem Typ der eingesetzten Farbbandkassette.	Wahlschalter auf den richtigen Kassettentyp umstellen.	12, 13
	Das verwendete Papier ist für die eingesetzte Farbbandkassette ungeeignet.	Geeignete Kassette einsetzen und Farbband-Wahlschalter nachstellen.	12, 13
	Abdruckregler falsch eingestellt.	Abdruckregler nachjustieren.	12, 13
	Druckkopf verschmutzt.	Mit Wattestäbchen reinigen.	48

ZUSÄTZLICHE HINWEISE

Symptom	Ursache	Prüfen/Abhilfe	Siehe Seite
Auch mit Taste keine Korrektur möglich; Zeichen unsauber.	Das eingesetzte Korrekturband paßt nicht zur verwendeten Farbbandkassette.	Das zur eingesetzten Farbbandkassette passende Korrekturband benutzen.	12, 13
Warnsignal ertönt bei jedem Zeilenvorschub.	Papierende; (Im LCD-Display erscheint die Meldung "PAPIER ENDE!").	Neues Blatt einführen.	14
Warnsignal ertönt während der Texteingabe, Texteingabe wird nicht angenommen. (keine Tastenfunktion)	Schreibwerk steht am rechten Rand.	Schreibwerk mit der RETURN-Taste zum linken Rand der nächsten Zeile führen.	—
		Randlöser (MAR REL) drücken, um in der gleichen Zeile weiterzuschreiben.	18
	Textspeicher voll belegt.	Text neu bearbeiten oder den Speicherbetrieb beenden.	36
Das Gerät zeigt Fehler, die sich mit den vorher beschriebenen Maßnahmen nicht beseitigen lassen.	Das Gerät arbeitet mangelhaft, weil die Batterien erschöpft sind.	Mechanisches Rücksetzen Schwache Batterien durch neue ersetzen, danach gleichzeitig die Code-Taste mit den Tasten "RELOC" und "I" drücken. Dabei bleiben der Textspeicher, Ränder etc. erhalten.	—
	Der Fehler ist durch Schwankungen der Spannungsversorgung oder durch statische Aufladung hervorgerufen worden.	Gesamtlöschung Das Gerät ausschalten, danach wieder einschalten. Falls das Gerät immer noch nicht normal arbeitet, wird die Code-Taste zusammen mit den Tasten "RELOC" und "S" gedrückt. Dabei wird der Textspeicher, Ränder, TAB's etc. vollständig gelöscht.	—

4-5 SPEZIFIKATIONEN

Anhang

Druckverfahren	Thermal transfer (24×32 Punkte)	
Druckgeschwindigkeit	24 Zeichen/Sek. (max)	
Schreibteilung	10 Zeichen/Zoll 12 Zeichen/Zoll	99 Zeichen/Zeile 121 Zeichen/Zeile
Zeichensätze	Courier/Italic	
Zeilenabstände	1, 1½, 2	
Papierbreite	max. 304,8 mm	
Druckbreite	max. 254 mm	
Display	15-Zeichen-LCD-Display	
Farbbandkassetten	Single-Strike-Bänder (Standardzubehör) Multi-Strike-Bänder Korrekturfähige Farbbänder	
Korrekturbandkassetten	Cover-up Korrekturbänder (Standardzubehör) Lift-off Korrekturbänder	
Textspeicher	max. 1160 Zeichen	
Tastatur	Schreibtasten:	45 Tasten
	Funktionstasten:	22 Tasten
Korrekturspeicher	1 Zeile	
Interface	RS-232C (seriell) oder Centronics (parallel) mit optional Interface Adapter RP-K100	
Netzspannung	Batterien: 6 V (4 Monozellen 1,5 V) AC Adapter: 220 V, 50 Hz (Panasonic RP-K941)	
Leistungsaufnahme	12 W (AC Adapter Panasonic RP-K941) (Zubehör)	
Umgebungstemperatur	5° bis 35°C	
Abmessung (B×H×T)	380×70×283 mm	
Gewicht	3 kg ohne Batterien	

- Änderungen der äußeren Aufmachung und der technischen Daten, die dem Fortschritt dienen, jederzeit vorbehalten.

